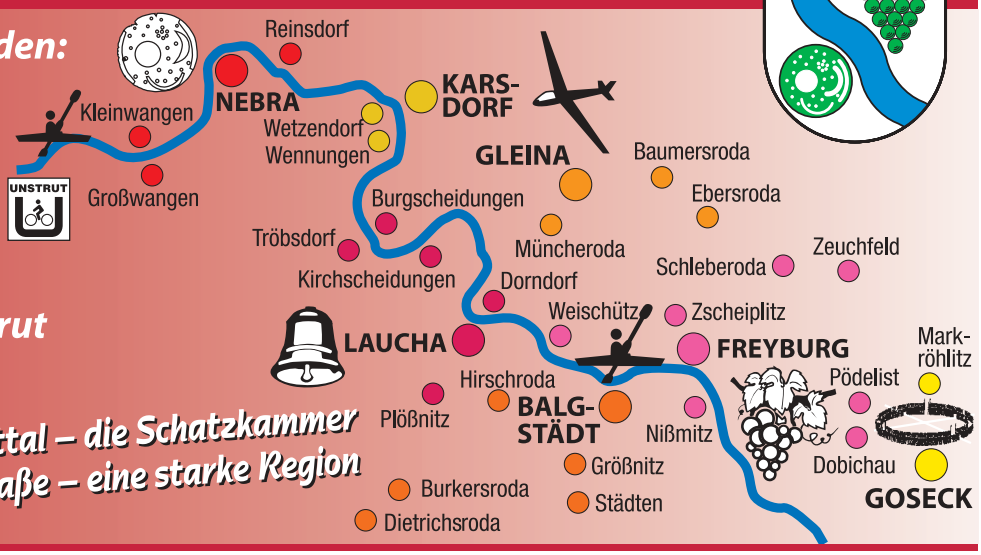
Ausgabe 11/2010 · 26. November 2010

AMTSBLATT
der Verbandsgemeinde Unstruttal

Mit den Mitgliedsgemeinden:

- Balgstädt
- Stadt Freyburg (Unstrut)
- Gleina
- Goseck
- Karsdorf
- Stadt Laucha an der Unstrut
- Stadt Nebra (Unstrut)



Das Unstruttal – die Schatzkammer im Burgenland an der Weinstraße – eine starke Region

1. Jahresempfang der Verbandsgemeinde Unstruttal auf Schloss Burgscheidungen

Jana Grandi (Bildmitte) begrüßt den Innenstaatssekretär Rüdiger Erben (rechts) und den Staatssekretär des Verkehrsministeriums des LSA René Schröder

v. l.:
Michael Bilstein, amtierender Bürgermeister der Stadt Laucha an der Unstrut;
Götz Ulrich, Verbandsgemeindebürgermeister der Verbandsgemeinde an der Finne;
Jana Grandi, Verbandsgemeindebürgermeisterin der Verbandsgemeinde Unstruttal;
Eva Feußner, Abgeordnete des Landtages Sachsen-Anhalt

Im Rahmen des Jahresempfanges am 12.11.2010 übergibt Innenstaatssekretär des LSA Rüdiger Erben den Schlüssel des Rettungsfahrzeuges HLF 20/10, welches den Katastrophenschutz dient, an die FFw Unstruttal, vertreten durch die Verbandsgemeindebürgermeisterin Jana Grandi und den Wehrleiter der Ortswehr Wetzendorf (Standort des HLF 20/10) Hilmar Breitung.

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 2!

Fotos: Hellmund

Ca. 250 Gäste folgten der Einladung von Jana Grandi zum 1. Jahresempfang der Verbandsgemeinde Unstruttal auf Schloss Burgscheidungen

Mehr Gäste als in den vergangenen Jahren sagten der Einladung von Jana Grandi für den Jahresempfang 2010 auf Schloss Burgscheidungen zu. So kamen u. a. Vertreter der Unternehmen, Kommunal- und Landespolitiker, Vertreter der Vereine, Mitglieder der FFw Unstruttal, Mitarbeiter der öffentlichen Einrichtungen und ehrenamtlich Tätige.

Bevor der Jahresempfang eröffnet wurde, übergab der Innenstaatssekretär Rüdiger Erben, das Rettungsfahrzeug HLF 20/10, welches dem Katastrophenschutz dient, der FFw Unstruttal.
Im Burgenlandkreis wurden insgesamt zwei dieser Fahrzeuge, die zu 100% aus Mitteln des Konjunkturpaketes II finanziert worden, übergeben. Die Kosten belaufen sich auf ca. 290.000 €.
Eigentümer des Fahrzeuges ist der Burgenlandkreis. Übergeben wurde es der FFw Unstruttal und stationiert ist dieses in der Gemeinde Karsdorf, Ortswehr Wetzendorf.
Das 2. Fahrzeug ist am Standort der DRK-Rettungswache in Weißenfels stationiert.

Für gemütliche Atmosphäre in den neu renovierten Sälen des Barockschlosses sorgten neben der Versorgung von Speisen und Getränken einheimischer Unternehmen auch Kostümierte und Musizierende des Vereins „Arts du Baroque“.
In dieser Umgebung ließen sich viele interessante Gespräche zwischen Politik und Wirtschaft führen.

Im Rahmen der Eröffnung des Jahresempfanges ließ es sich der Schlossherr Bernd Artinger nicht nehmen, sich bei seiner Partnerin für die Unterstützung zu bedanken.
Die Schlossbesitzer sowie die stellvertretende Vereinsvorsitzende des Vereins „Arts du Baroque“ standen den Gästen an diesem Abend für Fragen zur Verfügung.

Modernste Technik des Katastrophenschutzfahrzeuges HLF 20/10

Kostümierte Mitglieder des Vereins „Arts du Baroque“ sorgten für barocke Atmosphäre in den neu gestalteten Schlossräumen.

Tina Alex, die Partnerin des Schlossherren Bernd Artinger überraschte ihren Lebensgefährten mit einem Höhenfeuerwerk im Schlossgarten.

Fotos: Hellmund

IHRE ANSPRECHPARTNER IN STÄDTEN UND GEMEINDEN

Notrufe

Polizei 1 10
Feuerwehr 1 12
Rettungsdienst 1 12

Wichtige Telefonnummern

Polizeistation Freyburg ..... 03 44 64 / 35 58 90
Polizeistation Nebra ..... 03 44 61 / 6 90
Kreisstelle Naumburg für Brand- und Katastrophenschutz, Rettungswesen ..... 0 34 45 / 7 52 90
Kreiskrankenhaus Saale-Unstrut Naumburg ..... 0 34 45 / 72-0
EURA-Wasser ..... 03 44 64 / 6 61-0
envia Mitteldeutsche Energie AG
Montag – Freitag ..... 0 34 45 / 75 10
Entstörertelefon ..... 0 18 02 / 30 50 70
Abwasserzweckverband „Untere Unstrut“ ..... 03 44 64 / 3 55 60
01 71 /4 45 58 97
Abwasserzweckverband Unstrut-Finne ..... 03 44 61 / 3 54 61
Zweckverband Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt
Gewerbegebiet Görschen ..... 03 44 45 / 22 3-0
Amtsgericht Naumburg und Grundbuchamt ..... 0 34 45 / 2 80

Sprechzeiten und Telefonnummern der Mitgliedsgemeinden der VerbGem Unstruttal

Stadt Freyburg (Unstrut) 03 44 64 / 3 00-10	nach Vereinbarung	
Gemeinde Balgstädt 03 44 64 / 2 80 30	dienstags	17.00-18.00 Uhr
Gemeinde Gleina 03 44 62 / 2 04 89	dienstags donnerstags	15.00-18.00 Uhr 15.00-16.00 Uhr
Gemeinde Goseck 01 71 / 1 76 90 10	dienstags	18.30-19.00 Uhr
Gemeinde Karsdorf 03 44 61 / 5 52 36	dienstags	15.00-17.30 Uhr sowie nach Vereinbarung
Stadt Laucha an der Unstrut 03 44 62 / 7 00 10, Bereitschaft Bauhof 01 74 / 2 13 81 29	1. u. 3. Dienstag im Monat	16.00-18.00 Uhr
OT Kirchscheidungen, Dorfgemeinschaftshaus, Lindenstraße 37	2. Dienstag im Monat	16.00-18.00 Uhr
OT Burgscheidungen, Gemeindebüro, Schlossbergstraße 54	4. Dienstag im Monat	16.00-18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Stadt Nebra (Unstrut) 03 44 61 / 2 21 01 o. 2 20 16	dienstags donnerstags	16.00-18.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr

Verbandsgemeinde Unstruttal

Sitz Freyburg (Unstrut)

Markt 1, 06632 Freyburg (Unstrut)
sowie Außenstellen Laucha an der Unstrut und Nebra (Unstrut)

Sprechzeiten: dienstags 09:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr
donnerstags 09:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr
freitags 09:00-12:00 Uhr

Telefonverzeichnis

VerbGem Unstruttal ..... 03 44 64 / 3 00-0
Fax Freyburg ..... 03 44 64 / 3 00-60
Bereitschaftsdienst außerhalb der Dienstzeiten ..... **01 77 / 3 39 06 25**
Verbandsgemeindebürgermeisterin ..... 03 44 64 / 3 00-20

Hauptamt ..... 03 44 64 / 3 00-20
Poststelle ..... 03 44 64 / 3 00-20

Ordnungsamt ..... 03 44 64 / 3 00-30
Einwohnermeldeamt ..... 03 44 64 / 3 00-33
Standesamt ..... 03 44 64 / 3 00-34
Straßenverkehrsamt / Friedhofsamt ..... 03 44 64 / 3 00-32
Gewerbeamt / Fundbüro ..... 03 44 64 / 3 00-30

Finanzverwaltung ..... 03 44 64 / 3 00-41
Steuern ..... 03 44 64 / 3 00-45
Kasse ..... 03 44 64 / 3 00-42
Elternbeiträge / Gewerbesteuer ..... 03 44 64 / 3 00 44

Bauverwaltung ..... 03 44 64 / 3 00-61
Bauanträge/Vorkaufsrecht ..... 03 44 64 / 3 00-54
Bauplanung/Stadtsanierung ..... 03 44 64 / 3 00-50
Dorferneuerung ..... 03 44 64 / 3 00-59
Vermessung/Kataster ..... 03 44 64 / 3 00-50
Straßenausbau- und Erschließungsbeiträge ..... 03 44 64 / 3 00-57
Liegenschaften ..... 03 44 64 / 3 00-15

Referat Wirtschaftsförderung ..... 03 44 64 / 3 00-13
ABM ..... 03 44 64 / 3 00-14

Schiedsstelle
Rathaus Freyburg (Unstrut) – Verwaltungsgebäude II (hinter der Kirche, Sitzungsraum)
Sprechzeiten: jeden letzten Dienstag im Monat von 18:00-19:00 Uhr

Außenstelle Laucha an der Unstrut

Markt 1, 06636 Laucha an der Unstrut
Faxnummer ..... 03 44 62 / 2 02 02

Telefonverzeichnis

Außenstelle Laucha ..... 03 44 62 / 7 00-0
Einwohnermeldeamt / Ordnungsamt ..... 03 44 62 / 7 00-17
Sprechz.: Mi 9:00-12:00/13:00-18:00 Uhr
Kultur ..... 03 44 62 / 7 00-18
Arbeitssicherheit ..... 03 44 62 / 7 00-19

Schiedsstelle
Markt 1
Sprechzeiten: jeden 1. Dienstag im Monat von 17:00-18:00 Uhr

Außenstelle Nebra (Unstrut)

Promenade 13, 06642 Nebra (Unstrut)
Faxnummer ..... 03 44 61 / 2 56 81

Telefonverzeichnis

Einwohnermeldeamt ..... 03 44 61 / 2 56 76
Sprechz.: Di 9:00-12:00/13:00-18:00 Uhr
Amtsblatt ..... 03 44 61 / 2 55 64

Schiedsstelle
Poststraße 1 in 06638 Karsdorf/OT Wetzendorf
Sprechzeiten: jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00-18:00 Uhr

E-mail-Adressen der Ämter

Verbandsgemeindebürgerm.: ... **buergermeisterin@verbgem-unstruttal.de**
Hauptamt: ..... **hauptamt@verbgem-unstruttal.de**
Ordnungsamt: ..... **ordnungsamt@verbgem-unstruttal.de**
Finanzverwaltung: ..... **finanzverwaltung@verbgem-unstruttal.de**
Ref. Wirtschaftsförderung: .. **wirtschaftfoerderung@verbgem-unstruttal.de**
Bauverwaltungsamt: ..... **bauamt@verbgem-unstruttal.de**

Notdienst - Ärzte

Dienstgebiet Unstruttal – Bad Bibra

Für folgende Orte der VerbGem Unstruttal:
Balgstädt mit OT Größnitz, Hirschroda und Städten; Stadt Freyburg (Unstrut) mit OT Nißmitz, Schleberoda, Zeuchfeld, Zscheiplitz und Weischütz; Gleina mit OT Baumersroda, Ebersroda und Müncheroda; Karsdorf mit OT Wennungen und Wetzendorf; Stadt Laucha an der Unstrut mit OT Burgscheidungen, Dorndorf, Kirchscheidungen, Tröbsdorf und Plößnitz, Stadt Nebra (Unstrut) mit OT Großwangen und Kleinwangen; Reinsdorf

Dienstzeiten:
Mo., Di., Do.: 19:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr
Mi., Fr.: 14:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr
Sa., So. und alle Feiertage 07:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr

Notfallsprechstunde:
In der genannten Praxis: Sa.: 09:00-10:00 Uhr, So.: 10:00-11:00 Uhr

Dienstgebiet Naumburg (Saale)

Für folgende Orte der VerbGem Unstruttal:
Pödelist, Dobichau, Burkersroda und Dietrichsroda

Dienstzeiten
Mo., Di., Do.: 19:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr
Mi., Fr.: 14:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr
Sa., So. und alle Feiertage 07:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr

Notfallsprechstunde
In der genannten Praxis: Sa., So. und Feiertags: 09:00-11:00 Uhr.
Aus organisatorischen Gründen wird der Dienstplan für den Bereich Naumburg (Saale) 14-tägig unter folgender Internetadresse veröffentlicht: http://www.aerzte-naumburg.de/**.** Sollten Sie über keinen Internetanschluss verfügen, wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle in Naumburg **(0 34 45 / 7 52 90)** oder wählen Sie den Notruf **112**.

Dienstgebiet Weißenfels

Für folgende Orte der VerbGem Unstruttal: Goseck mit OT Markröhlitz

Notfallsprechstunde
In der genannten Praxis: Sa., So. und Feiertags: 09:00-11:00 Uhr

Datum	Wochentagsdienst nachts u. Sa., So. und Feiertage tags	Sa., So. und Feiertage nachts	Sprechstunde am Wochenende
26.11.	Dr. Yousef		
27.11.	Dr. Wagner	Dr. Fischer	Dr. Strunk-Prötzig 034446/302408
28.11.	Dr. Michalski	Dr. Lehmann	Dr. Strunk-Prötzig 034446/302408
29.11.	Dr. Knopp		
30.11.	Dr. Blum		
01.12.	Dr. Al Khouri		
02.12.	Dr. Schlenk		
03.12.	Dr. Lasse		
04.12.	Dr. Große	Dr. Glass	Dr. Lasse 034446/306553
05.12.	Dr. Walter	Dr. Bornschein	Dr. Lasse 034446/306553
06.12.	Dr. Pinkert		
07.12.	Dr. Thate, B.		
08.12.	Dr. Fischer		
09.12.	Dr. Bretschneider		
10.12.	Dr. Blum		
11.12.	Dr. Michalski	Dr. Zeisler	Dr. Blum 034443/302635
12.12.	Dr. Yousef	Dr. Becher	Dr. Becher 034443/302635
13.12.	Dr. Lange		
14.12.	Dr. Bretschneider		
15.12.	Dr. Schade		
16.12.	Dr. Strunk-Prötzig		
17.12.	Dr. Schedler		
18.12.	Dr. Arndt	Dr. Al Khouri	Dr. Fichtmüller 034446/805242
19.12.	Dr. Wiegand	Dr. Fichtmüller	Dr. Fichtmüller 034446/805242
20.12.	Dr. Zirkenbach		
21.12.	Dr. Michalski		
22.12.	Dr. Müller		
23.12.	Dr. Bürger		
24.12.	Dr. Thate	Dr. Kittel	Dr. Kittel 034446/308485
25.12.	Dr. Grieb	Dr. Laukner	Dr. Yousef 034446/308480
26.12.	Dr. Degner	Dr. Lange	Dr. Zirkenbach 034446/203343
27.12.	Dr. Walter		
28.12.	Dr. Fichtmüller		
29.12.	Dr. Geißler		
30.12.	Dr. Walter		
31.12.	Dr. Degner	Dr. Müller	Dr. Schlee 034446/34740
01.01.	Dr. Schneider	Dr. Schreiter	Dr. Schlee 034446/34740
02.01.	Dr. Wessalowski	Dr. Fiedler	Dr. Walter 034443/202415

Bereitschaftsdienste

Wohnungsbaugesellschaften / Wohnungsgenossenschaften für dringende Havariefälle bzw. Hausverwalter

Freyburger Wohnungsbau GmbH
Sektkellereistraße 2,
06632 Freyburg ..... Tel. 03 44 64 / 2 86 70 und 01 71 / 5 47 60 50

Karsdorfer Wohnungsbau GmbH
von Montag bis Freitag zu erreichen unter ..... Tel. 03 44 61 / 5 52 84
an den Wochenenden und Havarie ..... Tel. 03 44 61 / 5 58 92

Wohnungsgenossenschaft „Frieden“ Nebra e.G.
Geschäftsstelle ..... Tel. 03 44 61 / 2 42 70

Nebra Wohnungsgesellschaft mbH
von Montag bis Freitag erreichbar unter ..... Tel. 03 44 61 / 2 20 83
von Freitag 12:30 Uhr bis Montag 07:00 Uhr ist nur bei dringenden Havariefällen ausschließlich Tel. 03 44 61 / 2 45 70 anzuwählen.

Gemeinde Reinsdorf
Grundstücksverwaltung
Böckeler, Goetheweg 3, 06618 Naumburg ..... Tel. 0 34 45 / 70 86-0

Stadt Nebra (Unstrut) OT Klein- und Großwangen
Hausverwalter Johannes Birke ..... Tel. 03 46 72 / 2 42 70

AZV Unstrut-Finne
Störmeldung Einzugsbereich Kläranlage Karsdorf ... Tel. 03 44 61 / 5 52 50
Fax 03 44 61 / 5 52 49
Störmeldung Einzugsbereich Kläranlage Laucha ..... Tel. 03 44 62 / 2 16 58
Fax 03 44 62 / 2 16 56

AZV Untere Unstrut Bereitschaftsdienst ..... Tel. 01 71 / 4 45 58 97
AZV Naumburg Bereitschaftdienst ..... Tel. 01 71 / 7 49 08 40

EURA-Wasser Bereitschaftsdienst ..... Tel. 03 44 64 / 6 61-0
Trinkwasser Goseck ..... Tel. 01 71 / 1 76 90 10

envia Mitteldeutsche Energie AG
Entstörertelefon: ..... Tel. 01 80 / 2 30 50 70

MITGAS ..... Tel. 01 80 / 2 700 701
Entstörertelefon: ..... 01 80 / 2 20 09

Frauennotruf ..... 01 73 / 9 46 20 79

Tierschutzverein Freyburg e.V., Am Ententeich, 06632 Freyburg (Unstrut)
Mo-So 10.00-12.00 Uhr u. 15.00-16.00 Uhr Tel. 01 52 / 24 49 69 48

Apotheken

Freyburg
Elisabeth-Apotheke
Oberstraße 54, 06632 Freyburg (Unstrut) ..... 03 44 64 / 2 90 04
Jahn-Apotheke
Markt 3, 06632 Freyburg (Unstrut) ..... 03 44 64 / 2 73 65

Karsdorf
Unstrut-Apotheke
Straße der Befreiung 1a, 06638 Karsdorf
Ortsteil Wetzendorf ..... 03 44 61 / 5 70 11

Laucha
Löwen-Apotheke
Golzener Straße 1, 06636 Laucha an der Unstrut ..... 03 44 62 / 2 03 39

Nebra
Georg-Apotheke
Am Markt 3, 06642 Nebra (Unstrut) ..... 03 44 61 / 2 24 05

Kindertagesstätten

Integrative Kindertagesstätte „Unstrut-Knirpse“ Nebra .... 03 44 61 / 2 20 01
Integrative Kindertagesstätte
„Schlosszwerge“ Burgscheidungen ..... 03 44 62 / 2 18 00
Kindertagesstätte „Freundschaft“ Karsdorf ..... 03 44 61 / 5 52 89
Kindertagesstätte „Glöckchen“ Laucha ..... 03 44 62 / 2 07 09
Kindertagesstätte „Haus des Kindes“ Reinsdorf ..... 03 44 61 / 2 27 93
Kindertagesstätte „Hühnerjagd“ Freyburg ..... 03 44 64 / 2 74 75
Kindertagesstätte „Pittiplatsch“ Gleina ..... 03 44 62 / 2 08 83
Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Freyburg ..... 03 44 64 / 2 82 01
Kindertagesstätte „Zwergenschloss“ Balgstädt ..... 03 44 64 / 2 76 84
Kindertagessteätte „Buddelflink“ Goseck ..... 0 34 43 / 20 02 88
Kindertagesstätte „Kleine Rebläuse“ Freyburg ..... 03 44 64 / 6 68 33

Mülltermine 2010

Hausmüll

Freitag, 26.11.2010
Freyburg und Nißmitz

Dienstag, 30.11.2010
Nebra

Mittwoch, 01.12.2010
Baumersroda, Ebersroda, Gleina und Müncheroda, Pödelist und Dobichau, Schleberoda, Zeuchfeld

Donnerstag, 02.12.2010
Burgscheidungen, Tröbsdorf, Kirchscheidungen, Groß- und Kleinwangen, Wennungen

Freitag, 03.12.2010
Karsdorf mit OT Wetzendorf, Reinsdorf

Dienstag, 07.12.2010
Burkersroda und Dietrichsroda, Laucha, Plößnitz

Donnerstag, 09.12.2010
Balgstädt, Dorndorf, Größnitz und Städten, Hirschroda, Weischütz, Zscheiplitz, Goseck und Markröhlitz

Freitag, 10.12.2010
Freyburg und Nißmitz

Dienstag, 14.12.2010
Nebra

Mittwoch, 15.12.2010
Baumersroda, Ebersroda, Gleina und Müncheroda, Pödelist und Dobichau, Schleberoda, Zeuchfeld

Donnerstag, 16.12.2010
Burgscheidungen, Tröbsdorf, Kirchscheidungen, Groß- und Kleinwangen, Wennungen

Freitag, 17.12.2010
Karsdorf mit OT Wetzendorf, Reinsdorf

Dienstag, 21.12.2010
Burkersroda und Dietrichsroda, Laucha, Plößnitz

Donnerstag, 23.12.2010
Balgstädt, Dorndorf, Größnitz und Städten, Hirschroda, Weischütz, Zscheiplitz, Goseck und Markröhlitz

Freitag, 24.12.2010
Freyburg und Nißmitz

Dienstag, 28.12.2010
Nebra

Mittwoch, 29.12.2010
Baumersroda, Ebersroda, Gleina und Müncheroda, Pödelist und Dobichau, Schleberoda, Zeuchfeld

Donnerstag, 30.12.2010
Burgscheidungen, Tröbsdorf, Kirchscheidungen, Groß- und Kleinwangen, Wennungen

Freitag, 31.12.2010
Karsdorf mit OT Wetzendorf, Reinsdorf

Bioabfall

Freitag, 26.11.2010
Karsdorf mit OT Wetzendorf, Reinsdorf

Dienstag, 30.11.2010
Burkersroda und Dietrichsroda, Laucha, Plößnitz

Donnerstag, 02.12.2010
Balgstädt, Dorndorf, Größnitz und Städten, Hirschroda, Weischütz, Zscheiplitz, Goseck mit Markröhlitz

Freitag, 03.12.2010
Freyburg mit OT Nißmitz

Dienstag, 07.12.2010
Nebra

Mittwoch, 08.12.2010
Baumersroda, Ebersroda, Gleina, Müncheroda, Pödelist, Dobichau, Schleberoda, Zeuchfeld

Donnerstag, 09.12.2010
Burgscheidungen, Tröbsdorf, Kirchscheidungen, Groß- u. Kleinwangen, Wennungen

Freitag, 10.12.2010
Karsdorf mit OT Wetzendorf, Reinsdorf

Dienstag, 14.12.2010
Burkersroda und Dietrichsroda, Laucha, Plößnitz

Donnerstag, 16.12.2010
Balgstädt, Dorndorf, Größnitz und Städten, Hirschroda, Weischütz, Zscheiplitz, Goseck mit Markröhlitz

Freitag, 17.12.2010
Freyburg mit OT Nißmitz

Dienstag, 21.12.2010
Nebra

Mittwoch, 22.12.2010
Baumersroda, Ebersroda, Gleina, Müncheroda, Pödelist, Dobichau, Schleberoda, Zeuchfeld

Donnerstag, 23.12.2010
Burgscheidungen, Tröbsdorf, Kirchscheidungen, Groß- u. Kleinwangen, Wennungen

Freitag, 24.12.2010
Karsdorf mit OT Wetzendorf, Reinsdorf

Dienstag, 28.11.2010
Burkersroda und Dietrichsroda, Laucha, Plößnitz

Donnerstag, 30.12.2010
Balgstädt, Dorndorf, Größnitz und Städten, Hirschroda, Weischütz, Zscheiplitz, Goseck mit Markröhlitz

Freitag, 31.12.2010
Freyburg mit OT Nißmitz

Gelber Sack

Freitag, 26.11.2010
Wennungen, Wetzendorf, Groß- und Kleinwangen, Reinsdorf

Mittwoch, 01.12.2010
Dobichau, Pödelist, Laucha, Karsdorf, Nebra

Donnerstag, 02.12.2010
Freyburg

Dienstag, 07.12.2010
Burkersroda und Dietrichsroda

Mittwoch, 08.12.2010
Hirschroda, Burgscheidungen, Kirchscheidungen, Plößnitz, Tröbsdorf, Goseck mit Markröhlitz

Donnerstag, 09.12.2010
Balgstädt, Größnitz, Städten, Nißmitz, Schleberoda, Weischütz, Zeuchfeld, Zscheiplitz, Baumersroda, Ebersroda, Gleina, Müncheroda, Dorndorf

Freitag, 10.12.2010
Wennungen, Wetzendorf, Groß- und Kleinwangen, Reinsdorf

Mittwoch, 15.12.2010
Dobichau, Pödelist, Laucha, Karsdorf, Nebra

Donnerstag, 16.12.2010
Freyburg

Dienstag, 21.12.2010
Burkersroda und Dietrichsroda

Mittwoch, 22.12.2010
Hirschroda, Burgscheidungen, Kirchscheidungen, Plößnitz, Tröbsdorf, Goseck mit Markröhlitz

Donnerstag, 23.12.2010
Balgstädt, Größnitz, Städten, Nißmitz, Schleberoda, Weischütz, Zeuchfeld, Zscheiplitz, Baumersroda, Ebersroda, Gleina, Müncheroda, Dorndorf

Freitag, 24.12.2010
Wennungen, Wetzendorf, Groß- und Kleinwangen, Reinsdorf

Mittwoch, 29.12.2010
Dobichau, Pödelist, Laucha, Karsdorf, Nebra

Donnerstag, 30.12.2010
Freyburg

Blaue Tonne

Dienstag, 30.11.2010
Dobichau, Pödelist

Donnerstag, 02.12.2010
Karsdorf, Wetzendorf

Freitag, 03.12.2010
Nebra

Montag, 06.12.2010
Wennungen, Burgscheidungen, Tröbsdorf, Reinsdorf

Dienstag, 07.12.2010
Goseck mit Markröhlitz

Mittwoch, 08.12.2010
Groß- und Kleinwangen

Donnerstag, 09.12.2010
Balgstädt, Größnitz, Hirschroda, Städten, Weischütz, Zscheiplitz, Dorndorf, Plößnitz

Freitag, 10.12.2010
Kirchscheidungen, Laucha

Montag, 13.12.2010
Freyburg mit OT Nißmitz

Dienstag, 14.12.2010
Schleberoda, Zeuchfeld, Baumersroda, Ebersroda, Gleina, Müncheroda

Mittwoch, 22.12.2010
Burkersroda, Dietrichsroda

Mittwoch, 29.12.2010
Dobichau, Pödelist

Einzelnachhilfe zu Hause
Qualifizierte Nachhilfe für alle Fächer, Klassen, Lehrjahre und alle Orte
ABACUS NACHHILFEINSTITUT
Infos: www.nachhilfe.info oder Telefon Naumburg 0 34 45 / 23 47 75
www.abacus-nachhilfe.de

Bekanntmachung der Verbandsgemeinde Unstruttal

An alle Mitglieder/Anhänger der Wählergruppen der Fraktion der Freien Wähler Unstruttal FWU

Vereinigte Wählergemeinschaft Gemeinde Goseck VWGG, Frank Otto

Einladung zur öffentlichen Fraktionssitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit möchte ich Sie zur nächsten öffentlichen Fraktionssitzung recht herzlich einladen.

Ort: Gaststätte „Schützenhaus“ (Rabes)
in 06636 Laucha an der Unstrut
Datum: Montag, den 06.12.2010
Uhrzeit: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

A. öffentlicher Teil
1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Bericht über die Arbeit in der Verbandsgemeinde
3. Vorstellung von Zielen und Strategien für die zukünftige Arbeit in den Ausschüssen
4. Vorstellung regionaler Landtagskandidaten der Freien Wähler
5. Anfragen und Anregungen von Bürgern
6. Diskussion
7. Schließung des öffentlichen Teils

B. nichtöffentlicher Teil
1. Eröffnung des geschlossenen Sitzungsteils
2. Behandlung der Tagesordnungspunkte
3. Anfragen und Anregungen der Fraktionsmitglieder
4. Arbeit in den Gremien der Verbandsgemeinde
5. Sonstiges
6. Schließung der Sitzung

Christian Dabbert
Fraktionsvorsitzender

Bekanntmachungen aus den Mitgliedsgemeinden der VerbGem Unstrutal

Bekanntmachung

für die Städte Freyburg (Unstrut) und Nebra (Unstrut) und für die Gemeinden Gleina, Goseck und Karsdorf

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd
Müllnerstr. 59, 06667 Weißenfels

Außenstelle Halle
Mühlweg 19, 06114 Halle/S.
Postanschrift: Postfach 110542, 06019 Halle/S.

Flurbereinigungsverfahren Steigra (NBS)

Verfahrens-Nr.: 52.611 41 MQ 082 QU
(61-7 MQ 009)

Öffentliche Bekanntmachung

Vorläufige Anordnung vom 03.11.2010

I. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug)

Zur Bereitstellung von Flächen für den **Neubau der Eisenbahnstrecke Erfurt-Leipzig/Halle,** Planfeststellungsabschnitt 2.3/2.4, Bau-km 57,804 bis 80,474, hier insbesondere für die **Errichtung der 110-kV-Bahnstromleitung Schkopau-Weimar der DB Energie GmbH** wird auf **Antrag der DB Netz AG**, vertreten durch die DB Projektbau GmbH, NL Südost, Projektzentrum Leipzig, Großprojekte, Großer Brockhaus 5, 04103 Leipzig (Unternehmensträger) nach § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 17 des Jahressteuergesetzes 2009 vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) Folgendes angeordnet:

1. Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zu dem in Nr. 2 genannten Zeitpunkt der Besitz und die Nutzung der in Anlage 1 benannten Grundstücke bzw. Grundstücksteile entzogen, die im Grunderwerbsverzeichnis und den zugehörigen Karten der Planfeststellungsunterlagen des Unternehmensträgers für die Errichtung der 110-kV-Bahnstromleitung Schkopau-Weimar bezeichnet sind. Die Lage der entzogenen Flächen ergibt sich aus den Karten der Anlage 2 bis 6, die Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung sind. Die vorläufige Anordnung liegt 2 Wochen nach der Bekanntmachung in der *Verbandsgemeinde „Weida-Land“, Sitz: Gemeindeverwaltung Nemsdorf-Göhrendorf, Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf* und im *Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd (ALFF), Außenstelle Halle; Mühlweg 19, 06114 Halle* während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.
Der Unternehmensträger kennzeichnet die in Anspruch zu nehmenden Flächen in der Örtlichkeit durch Pflöcke vor Baubeginn.
2. Gemäß § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 FlurbG wird der Unternehmensträger des Flurbereinigungsverfahrens ab dem **03.01.2011** in die unter Punkt 1 und in den Anlagen 1 bis 6 aufgeführten Flächen für den oben genannten Zweck in den Besitz eingewiesen.
3. Der Unternehmensträger hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Hierzu hat der Unternehmensträger die vorhandenen Wege im vorgefundenen und befahrbaren Zustand zu erhalten und die erforderlichen Ersatzwege auf den dafür bereitgestellten Flächen herzustellen und für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr offen zu halten.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Nach § 80 Abs. 2, Satz 1, Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) wird die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung zu I. angeordnet.

III. Begründung

Zu I: Bei dem Flurbereinigungsverfahren Steigra (NBS) im Landkreis Saalekreis handelt es sich um ein Unternehmensflurbereinigungsverfahren nach §§ 87 ff Flurbereinigungsgesetz (FlurbG), welches eingeleitet worden ist, um den durch den planfestgestellten **Neubau der Eisenbahnstrecke Erfurt-Leipzig/Halle** entstehenden Landverlust auf einen größeren Kreis von Grundstückseigentümern zu verteilen und die durch das Großbauunternehmen der allgemeinen Landeskultur drohenden Nachteile zu vermeiden.
Der Flurbereinigungsbeschluss des Landesverwaltungsamtes Halle vom 12.05.1997 ist unanfechtbar.
Die Neubaustrecke Erfurt-Leipzig/Halle besitzt eine Schlüsselstellung für das Zusammenwachsen der neuen und alten Bundesländer. Sie soll die Wirtschaftszentren in Ost und West verbinden und gleichzeitig die Verkehrsinfrastruktur in Mitteleuropa stärken. In die Ausbaupläne des europäischen Eisenbahnverkehrs ist das Vorhaben integriert. Die einzelnen Baumaßnahmen für die Realisierung der Neubaustrecke sind vom Vorhabensträger in einem Rahmenterminplan eingeordnet. Dabei wird der Rahmenterminplan durch die Vorgaben des Planfeststellungsbeschlusses, logistische Zwänge und die äußeren Zwänge des Bauablaufes geprägt. Gemäß der Festlegungen des Planfeststellungsbeschlusses ist die gesamte Neubaustrecke Erfurt-Halle/Leipzig ausschließlich für den elektrischen Zugbetrieb vorgesehen. Dafür ist eine zentrale Energieversorgung aufzubauen, der mit der Errichtung der 110-kV-Bahnstromleitung Schkopau-Weimar Rechnung getragen wird. Der Planfeststellungsbeschluss vom 30.07.1996, zuletzt geändert durch den 6. Planänderungsbescheid vom 15.06.2007 ist bestandskräftig.
Gegenstand des Planfeststellungsbeschlusses ist u.a. die mit Baubeginn durchzuführende Realisierung der in den Anlagen 1 bis 6 benannten Maßnahmen.
Als Baubeginn für die Errichtung der 110-kV-Bahnstromleitung ist zum 03.01.2011 vorgesehen. Der Unternehmensträger hat am 25.10.2010 eine vorläufige Anordnung nach §§ 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 FlurbG beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) Süd beantragt.

Nach §§ 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 FlurbG ist die Flurbereinigungsbehörde ermächtigt, eine vorläufige Anordnung zu erlassen und den Unternehmensträger in den Besitz der für die Ausführung der geplanten Maßnahmen benötigten Flächen einzuweisen, wenn es aus dringenden Gründen geboten ist. Zur Realisierung des vorgesehenen Bauablaufes ist die Entziehung von Besitz und Nutzung aus o.g. Gründen erforderlich. Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft dieses Verfahrens ist gehört worden.

Zu II. Die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung liegt im besonderen öffentlichen Interesse.
Die Einhaltung des vorgegebenen Bauzeitplanes ist geboten, um in einem auf die gesamte Strecke abgestimmten Bauablauf den Bau der Neubaustrecke wirtschaftlich sinnvoll und umweltfreundlich zu erreichen. Die Neubaustrecke ist nach dem Bundesschienenwegeausbaugesetz und dem Bundesverkehrswegeplan als vordringlicher Bedarf zu planen und zu bauen. Sie besitzt eine Schlüsselstellung für das Zusammenwachsen der neuen und alten Bundesländer. Es sollen damit wichtige Wirtschaftszentren verbunden werden. Der im öffentlichen Interesse liegende Bau der Neubaustrecke und die damit verbundenen Vorteile für die Landesentwicklung der beteiligten Bundesländer darf nicht verzögert werden. Der Planfeststellungsbeschluss ist bestandskräftig und gemäß § 20 Abs. 5 S. 1 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) sofort vollziehbar.
Um die Realisierung der Neubaustrecke gewährleisten zu können, muss die Sicherung für diese Maßnahme über das Flurbereinigungsverfahren sofort aufgenommen werden, um:

1. Planung, Vorbereitung und Durchführung der erforderlichen Maßnahmen rechtzeitig veranlassen zu können,
2. die Bauarbeiten für das Unternehmen nicht zu verzögern,
3. Nutzungskonflikte schon während der Bauphase zu entschärfen und widersprüchliche Interessen zu harmonisieren,
4. die durch den Bau der Neubaustrecke entstehenden Schäden an Grundstücken und gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen von den Beteiligten im möglichen Umfang abzuwenden,
5. die Vorteile von Besitz und Nutzungsregelungen den Eigentümern und Bewirtschaftern der betroffenen Grundstücke so schnell wie möglich zu verschaffen.

Somit überwiegt das öffentliche Interesse und das gemeinschaftliche Interesse aller Beteiligten an der sofortigen Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens grundlegend gegenüber dem möglichen privaten Interesse einzelner Beteiligter gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung.
Da Schäden bzw. Nachteile nur im Flurbereinigungsverfahren unter Berücksichtigung der gegeneinander abzuwägenden Interessen der Beteiligten gemindert bzw. durch Neugestaltung beseitigt werden können und dies sofort und weiterhin baubegleitend zum Fortgang des Neubaues der Eisenbahnstrecke geschehen muss, ist nach all dem die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung geboten, um damit die aufschiebende Wirkung etwa eingelegter Rechtsbehelfe aufzuheben.

IV. Geldabfindungen und Nutzungsentschädigungen

Die Festsetzung der Höhe der Entschädigung in Geld gemäß § 88 Nr. 3, Satz 3 und 4 FlurbG, für die Nachteile, die den Beteiligten infolge dieser vorläufigen Anordnung entstanden sind, ergeht als gesonderter Bescheid. Nach § 88 Nr. 3 i.V.m. § 36 Abs. 1 FlurbG ist die Flurbereinigungsbehörde berechtigt, die Entschädigung durch gesonderten Verwaltungsakt festzusetzen.
Entstehen durch den Besitz- und Nutzungsentzug für einzelne betroffene Bewirtschafter besondere Nachteile oder Härten, so sind diese bis zum **03.02.2011** beim ALFF Süd, Außenstelle Halle anzuzeigen und zu begründen. Gegebenenfalls wird dann in begründeten Fällen eine Sonderentschädigung gewährt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstr. 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.
Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Geschäftsstelle beantragt werden.

Im Auftrag

Hindorff

Hinweis:
Die vorläufige Anordnung einschließlich ihrer Anlagen liegt 2 Wochen nach der Bekanntmachung in der *Verbandsgemeinde „Weida-Land", Sitz: Gemeindeverwaltung Nemsdorf-Göhrendorf, Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf* und im *Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle Mühlweg 19, 06114 Halle* während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Bekanntmachung
für die Stadt Freyburg (Unstrut) und für die Gemeinden Gleina und Goseck

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd
Müllnerstr. 59, 06667 Weißenfels

Außenstelle Halle
Mühlweg 19, 06114 Halle/S.
Postanschrift: Postfach 110542, 06019 Halle/S.

Flurbereinigungsverfahren Oechlitz (NBS)
Verfahrens-Nr.: 61-7 MQ 010

Öffentliche Bekanntmachung
Vorläufige Anordnung vom 03.11.2010

I. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug)

Zur Bereitstellung von Flächen für den **Neubau der Eisenbahnstrecke Erfurt-Leipzig/Halle,** Planfeststellungsabschnitt 2.3/2.4, Bau-km 57, 804 bis 80,474, hier insbesondere für die **Errichtung der 110-kV-Bahnstromleitung Schkopau-Weimar der DB Energie GmbH** wird auf **Antrag der DB Netz AG**, vertreten durch die DB Projektbau GmbH, NL Südost, Projektzentrum Leipzig, Großprojekte, Großer Brockhaus 5, 04103 Leipzig (Unternehmensträger) nach § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 17 des Jahressteuergesetzes 2009 vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) Folgendes angeordnet:

1. Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zu dem in Nr. 2 genannten Zeitpunkt der Besitz und die Nutzung der in Anlage 1 benannten Grundstücke bzw. Grundstücksteile entzogen, die im Grunderwerbsverzeichnis und den zugehörigen Karten der Planfeststellungsunterlagen des Unternehmensträgers für die Errichtung der 110-kV-Bahnstromleitung Schkopau-Weimar bezeichnet sind. Die Lage der entzogenen Flächen ergibt sich aus den Karten der Anlage 2 bis 9, die Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung sind. Die vorläufige Anordnung liegt 2 Wochen nach der Bekanntmachung in der *Stadt Mücheln (Geiseltal), Markt 1, 06249 Mücheln* und im *Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd (ALFF), Außenstelle Halle; Mühlweg 19, 06114 Halle* während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.
   Der Unternehmensträger kennzeichnet die in Anspruch zu nehmenden Flächen in der Örtlichkeit durch Pflöcke vor Baubeginn.
2. Gemäß § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 FlurbG wird der Unternehmensträger des Flurbereinigungsverfahrens ab dem **03.01.2011** in die unter Punkt 1 und in den Anlagen 1-9 aufgeführten Flächen für den oben genannten Zweck in den Besitz eingewiesen.
3. Der Unternehmensträger hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Hierzu hat der Unternehmensträger die vorhandenen Wege im vorgefundenen und befahrbaren Zustand zu erhalten und die erforderlichen Ersatzwege auf den dafür bereitgestellten Flächen herzustellen und für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr offen zu halten.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Nach § 80 Abs. 2, Satz 1, Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) wird die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung zu I. angeordnet.

III. Begründung

Zu I: Bei dem Flurbereinigungsverfahren Oechlitz (NBS) im Landkreis Saalekreis handelt es sich um ein Unternehmensflurbereinigungsverfahren nach §§ 87 ff Flurbereinigungsgesetz (FlurbG), welches eingeleitet worden ist, um den durch den planfestgestellten **Neubau der Eisenbahnstrecke Erfurt-Leipzig/Halle** entstehenden Landverlust auf einen größeren Kreis von Grundstückseigentümern zu verteilen und die durch das Großbauunternehmen der allgemeinen Landeskultur drohenden Nachteile zu vermeiden.
Der Flurbereinigungsbeschluss des Landesverwaltungsamtes Halle vom 12.05.1997 ist unanfechtbar.
Die Neubaustrecke Erfurt-Leipzig/Halle besitzt eine Schlüsselstellung für das Zusammenwachsen der neuen und alten Bundesländer. Sie soll die Wirtschaftszentren in Ost und West verbinden und gleichzeitig die Verkehrsinfrastruktur in Mitteleuropa stärken. In die Ausbaupläne des europäischen Eisenbahnverkehrs ist das Vorhaben integriert. Die einzelnen Baumaßnahmen für die Realisierung der Neubaustrecke sind vom Vorhabens-

träger in einem Rahmenterminplan eingeordnet. Dabei wird der Rahmenterminplan durch die Vorgaben des Planfeststellungsbeschlusses, logistische Zwänge und die äußeren Zwänge des Bauablaufes geprägt. Gemäß der Festlegungen des Planfeststellungsbeschlusses ist die gesamte Neubaustrecke Erfurt-Halle/Leipzig ausschließlich für den elektrischen Zugbetrieb vorgesehen. Dafür ist eine zentrale Energieversorgung aufzubauen, der mit der Errichtung der 110-kV-Bahnstromleitung Schkopau-Weimar Rechnung getragen wird. Der Planfeststellungsbeschluss vom 30.07.1996, zuletzt geändert durch den 6. Planänderungsbescheid vom 15.06.2007 ist bestandskräftig.
Gegenstand des Planfeststellungsbeschlusses ist u.a. die mit Baubeginn durchzuführende Realisierung der in den Anlagen 1 bis 9 benannten Maßnahmen Als Baubeginn für die Errichtung der 110-kV-Bahnstromleitung ist zum 03.01.2011 vorgesehen. Der Unternehmensträger hat am 25.10.2010 eine vorläufige Anordnung nach §§ 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 FlurbG beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) Süd beantragt.
Nach §§ 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 FlurbG ist die Flurbereinigungsbehörde ermächtigt, eine vorläufige Anordnung zu erlassen und den Unternehmensträger in den Besitz der für die Ausführung der geplanten Maßnahmen benötigten Flächen einzuweisen, wenn es aus dringenden Gründen geboten ist. Zur Realisierung des vorgesehenen Bauablaufes ist die Entziehung von Besitz und Nutzung aus o.g. Gründen erforderlich. Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft dieses Verfahrens ist gehört worden.

Zu II. Die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung liegt im besonderen öffentlichen Interesse.
Die Einhaltung des vorgegebenen Bauzeitplanes ist geboten, um in einem auf die gesamte Strecke abgestimmten Bauablauf den Bau der Neubaustrecke wirtschaftlich sinnvoll und umweltfreundlich zu erreichen. Die Neubaustrecke ist nach dem Bundesschienenwegeausbaugesetz und dem Bundesverkehrswegeplan als vordringlicher Bedarf zu planen und zu bauen. Sie besitzt eine Schlüsselstellung für das Zusammenwachsen der neuen und alten Bundesländer. Es sollen damit wichtige Wirtschaftszentren verbunden werden. Der im öffentlichen Interesse liegende Bau der Neubaustrecke und die damit verbundenen Vorteile für die Landesentwicklung der beteiligten Bundesländer darf nicht verzögert werden. Der Planfeststellungsbeschluss ist bestandskräftig und gemäß § 20 Abs. 5 S. 1 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) sofort vollziehbar.
Um die Realisierung der Neubaustrecke gewährleisten zu können, muss die Sicherung für diese Maßnahme über das Flurbereinigungsverfahren sofort aufgenommen werden, um:

1. Planung, Vorbereitung und Durchführung der erforderlichen Maßnahmen rechtzeitig veranlassen zu können,
2. die Bauarbeiten für das Unternehmen nicht zu verzögern,
3. Nutzungskonflikte schon während der Bauphase zu entschärfen und widersprüchliche Interessen zu harmonisieren,
4. die durch den Bau der Neubaustrecke entstehenden Schäden an Grundstücken und gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen von den Beteiligten im möglichen Umfang abzuwenden,
5. die Vorteile von Besitz und Nutzungsregelungen den Eigentümern und Bewirtschaftern der betroffenen Grundstücke so schnell wie möglich zu verschaffen.

Somit überwiegt das öffentliche Interesse und das gemeinschaftliche Interesse aller Beteiligten an der sofortigen Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens grundlegend gegenüber dem möglichen privaten Interesse einzelner Beteiligter gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung.
Da Schäden bzw. Nachteile nur im Flurbereinigungsverfahren unter Berücksichtigung der gegeneinander abzuwägenden Interessen der Beteiligten gemindert bzw. durch Neugestaltung beseitigt werden können und dies sofort und weiterhin baubegleitend zum Fortgang des Neubaues der Eisenbahnstrecke geschehen muss, ist nach all dem die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung geboten, um damit die aufschiebende Wirkung etwa eingelegter Rechtsbehelfe aufzuheben.

IV. Geldabfindungen und Nutzungsentschädigungen

Die Festsetzung der Höhe der Entschädigung in Geld gemäß § 88 Nr. 3, Satz 3 und 4 FlurbG, für die Nachteile, die den Beteiligten infolge dieser vorläufigen Anordnung entstanden sind, ergeht als gesonderter Bescheid. Nach § 88 Nr. 3 i.V.m. § 36 Abs. 1 FlurbG ist die Flurbereinigungsbehörde berechtigt, die Entschädigung durch gesonderten Verwaltungsakt festzusetzen.
Entstehen durch den Besitz- und Nutzungsentzug für einzelne betroffene Bewirtschafter besondere Nachteile oder Härten, so sind diese bis zum **03.02.2011** beim ALFF Süd, Außenstelle Halle anzuzeigen und zu begründen. Gegebenenfalls wird dann in begründeten Fällen eine Sonderentschädigung gewährt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstr. 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.
Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Geschäftsstelle beantragt werden.

Im Auftrag
Hindorf

Hinweis:
Die vorläufige Anordnung einschließlich ihrer Anlagen liegt 2 Wochen nach der Bekanntmachung in der *Stadt Mücheln (Geiseltal), Markt 1, 06249 Mücheln* und im *Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle Mühlweg 19, 06114 Halle* während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Stadt Freyburg (Unstrut)

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Freyburg (Unstrut)

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Freyburg (Unstrut)

Die nachstehende Haushaltssatzung der Stadt Freyburg (Unstrut) für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Mit Schreiben vom 08.11.2010 AZ: 151401/N/53.135/2010 hat die Kommunalaufsichtsbehörde des Burgenlandkreises die Haushaltssatzung der Stadt Freyburg (Unstrut) zur Kenntnis genommen.
Die Haushaltssatzung 2010 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.
Die Haushaltssatzung 2010 und der Haushaltsplan werden in der Zeit vom **29.11.2010 bis 08.12.2010** während der Dienstzeiten

Montag	08:00-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr
Dienstag	08:00-12:00 u. 13:00-18:00 Uhr
Mittwoch	08:00-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr
Donnerstag	08:00-12:00 u. 13:00-16:00 Uhr
Freitag	08:00-12:00 Uhr

zur Einsichtnahme in der Verbandsgemeinde Unstruttal, Markt 1, Finanzverwaltung Zimmer 215, 06632 Freyburg (Unstrut) öffentlich ausgelegt.

Freyburg (Unstrut), den 10.11.2010

Mänicke
Bürgermeister

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 158 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Bekanntmachung zur Neufassung der Gemeindeordnung vom 10.08.2009 (GVBl. S. 383) der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Freyburg (Unstrut) in der Sitzung am 28.09.2010 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

§ 1
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	**6.220.100 €**
in der Ausgabe auf	**7.981.200 €**
Fehlbedarf gesamt	**1.761.100** €

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	**1.334.000 €**
in der Ausgabe auf	**1.451.000 €**
Fehlbedarf gesamt	**117.000** €

festgesetzt.

§ 2
Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2010 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.571.600 Euro festgesetzt.

§ 5
Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

Stadt Freyburg (Unstrut)

1. Grundsteuer
   a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **310 v.H.**
   b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) **373 v.H.**
2. Gewerbesteuer **300 v.H.**

OT Pödelist

1. Grundsteuer
   a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **300 v.H.**
   b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) **300 v.H.**
2. Gewerbesteuer **300 v.H.**

OT Schleberoda

1. Grundsteuer
   a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **300 v.H.**
   b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) **300 v.H.**
2. Gewerbesteuer **300 v.H.**

OT Weischütz

1. Grundsteuer
   a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **300 v.H.**
   b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) **373 v.H.**
2. Gewerbesteuer **315 v.H.**

OT Zeuchfeld

1. Grundsteuer
   a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **250 v.H.**
   b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) **300 v.H.**
2. Gewerbesteuer **200 v.H.**

Freyburg (Unstrut), den 29.09.2010

Mänicke
Bürgermeister

Pflaster-, Garten- und Landschaftsbau Gorn

Harald Gorn
An der Golle 4
06642 Memleben

Tel. 03 46 72 / 8 44 07
Fax 03 46 72 / 9 36 99
Funk 01 73 / 3 61 74 97
E-mail harald.gorn@t-online.de

- Sanierung alter Hofflächen
- Pflasterarbeiten aller Art (Naturstein/Betonstein)
- Hofgestaltung
- Klärgrubenumbindungen und Beseitigung alter Klärgruben
- Treppenbau aus Beton- und Naturstein

Gemeinde Karsdorf

Bekanntmachung

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 der Gemeinde Karsdorf Wohngebiet „Ringstraße"

Der Gemeinderat Karsdorf hat in seiner Sitzung am 09.11.2010 die 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 8 Wohngebiet „Ringstraße" als Satzung beschlossen. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 Wohngebiet „Ringstraße", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B), der Begründung und dem Umweltbericht wird hiermit bekannt gemacht.
Die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Gemeinde Karsdorf Wohngebiet „Ringstraße" tritt am 27.11.2010 in Kraft.
Jedermann kann den Bebauungsplan ab diesem Tage im Bauverwaltungsamt der Verbandsgemeinde Unstruttal, Markt 1, 06632 Freyburg, während der Dienststunden

Montag	08:00-12:00	u.	13:00-15:00	Uhr
Dienstag	08:00-12:00	u.	13:00-18:00	Uhr
Mittwoch	08:00-12:00	u.	13:00-15:00	Uhr
Donnerstag	08:00-12:00	u.	13:00-16:00	Uhr
Freitag	08:00-12:00	Uhr		

einsehen und über den Inhalt Auskunft erlangen.
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Karsdorf geltend gemacht worden ist. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.
Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren gegenüber der Gemeinde Karsdorf geltend gemacht worden sind.
Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).
Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretenen Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Karsdorf, den 26.11.2010

Schumann
Bürgermeister

AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT, FLURNEUORDNUNG UND FORSTEN SÜD
MÜLLNERSTRASSE 59, 06667 WEISSENFELS

Flurbereinigungsverfahren Karsdorf/Wennungen (NBS)
Verf.-Nr. 611 / 141 BLK 001
Burgenlandkreis

Öffentliche Bekanntmachung

BESCHLUSS vom 10.11.2010

I. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug) - Nr. X
Zur Bereitstellung von Flächen der im Planfeststellungsbeschluss >>Neubaustrecke Erfurt-Leipzig/Halle, Planfeststellungsabschnitt 2.2, Baukm 46,300 bis 57,804<< vom 12.10.1995 – 1013/Rap/06/95 in der Fassung des 5. Änderungsbescheides vom 06.08.2009 vorgesehenen

Realisierung einer 110-kV-Bahnstromleitung Schkopau-Weimar

wird hiermit gemäß § 88 Absatz 3 in Verbindung mit § 36 Absatz 1 des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. S. 546) zuletzt geändert durch Artikel 22 des Jahressteuergesetzes 2008 vom 20.12.2007 (BGBl. I S. 3150), folgendes angeordnet:
1. Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zu dem in Nr. 2 benannten Zeitpunkt Besitz und Nutzung der Grundstü-

cke bzw. Grundstücksteile, die in der Besitzregelungskarte (Anlage 1) und der Flurstücksliste (Anlage 2) bezeichnet sind, entzogen.
Diese Anlagen sind Bestandteile der vorläufigen Anordnung.

2. Gemäß § 88 Absatz 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes wird die **DB Energie GmbH** (Unternehmensträger), vertreten durch die DB ProjektBau GmbH, Regionalbereich Südost, Großer Brockhaus 5, 04103 Leipzig, zum **03.01.2010** in den Besitz der in der Besitzregelungskarte „grün" dargestellt und in der Flurstücksliste aufgeführten Flächen der Gemarkungen Wennungen, Wetzendorf und Altenroda (siehe Anlagen 1 und 2) eingewiesen.
Die **DB Energie GmbH** hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Maßnahmen nicht beeinträchtigt wird.

3. Begründung
Für den Planfeststellungsabschnitt 2.2 von Bau-km 46,300 bis 57,804 wurde durch den unter I. genannten Beschluss des Eisenbahn-Bundesamtes das für dieses Vorhaben nach § 18 Abs. 1 AEG a. F. (*Allgemeines Eisenbahngesetz -AEG- vom 27.12.1993 (BGBl. I 1993 S. 2378, 2396, berichtigt BGBl. I 1994, S. 2439) in der bis zum 17.12.2006 geltenden Fassung*) erforderliche Baurecht geschaffen. Der Planfeststellungsbeschluss und der Verlängerungsbeschluss vom 02.11.2000 sind bestandskräftig und gemäß § 20 Abs. 5 S. 1 AEG a. F. sofort vollziehbar.
Durch Beschluss der oberen Flurbereinigungsbehörde vom 17.10.1995 - 611/141/BLK 001 wurde für das Vorhaben gemäß §§ 4, 87 FlurbG die Unternehmensflurbereinigung im Verfahrensgebiet Karsdorf-Wennungen angeordnet. Die für eine Errichtung der Bahnstromleitung erforderlichen Flächen sind im Verfahrensgebiet angesiedelt. Ein Flurbereinigungsplan wurde noch nicht ausgeführt.
Nach § 36 Abs. 1 Satz 1 FlurbG kann die Flurbereinigungsbehörde vor der Ausführung des Flurbereinigungsplanes den Besitz oder die Nutzung von Grundstücken durch eine vorläufige Anordnung regeln, wenn dies aus dringenden Gründen erforderlich ist. Solche dringenden Gründe sind im vorliegenden Fall gegeben. Dies folgt aus folgenden Erwägungen:
Die Neubaustrecke Erfurt – Halle/Leipzig ist von Gesetzes wegen als vordringlicher Bedarf zu planen und zu bauen. *(Vgl. Ziffer 1a) Nr. 10 der Anlage 1 zu § 1BSchwAG (Bundesschienenwegeausbaugesetz).*
Um diesem Ziel gerecht zu werden, sind die einzelnen Baumaßnahmen für die Realisierung der Neubaustrecke in einen Rahmenterminplan eingeordnet. Vor diesem Hindergrund ist es gerechtfertigt, die für den Zeitraum ab dem 03.01.2011 eingeordnete Realisierung der Bahnstromleitung Schkopau – Weimar als dringenden Grund im Sinne des § 36 Abs. 1 Satz 1 FlurbG zu werten.

II. Entschädigung für wesentliche Grundstücksbestandteile

Befinden sich auf den zu entziehenden Flächen wesentliche Bestandteile (Bäume, Sträucher usw.) erfolgt im Falle einer notwendigen Beseitigung eine Bestandsbewertung und Entschädigung durch den Unternehmensträger.

III. Entschädigungen

1. Aufwuchsentschädigung
Für die nach Ziffer I in Anspruch genommenen Flächen wird im Jahr 2011 in den gegebenen Fällen eine Aufwuchsentschädigung gewährt.

2. Besondere Nachteile
Entstehen durch den Besitz- und Nutzungsentzug (siehe I.) für die einzelnen betroffenen Bewirtschafter besondere Nachteile oder Härten, so sind diese bis zum 31.01.2011 beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd anzuzeigen und zu begründen.

3. Nutzungsentschädigung
In den Folgejahren wird auf der Grundlage der nachgewiesenen Rechtsansprüche aus Pachtverträgen für die in Anspruch genommenen Flächen Entschädigung in Höhe des jeweils aktuellen Deckungsbeitrages gezahlt.
Empfänger der Entschädigung sind die Wirtschaftsbetriebe. Diese haben die fälligen Pachtzahlungen in voller Höhe an den Verpächter zu leisten.
Die Pächter sind aufgefordert, sofern noch nicht erfolgt, das bestehende Pachtverhältnis dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd bis zum 01.08.2011 anzuzeigen.

4. Festsetzung der Ansprüche
Nach § 88 Absatz 3 in Verbindung mit § 36 Absatz 1 ist die Flurbereinigungsbehörde berechtigt, die Entschädigung festzusetzen.
Die Festsetzung erfolgt somit durch gesonderten Verwaltungsakt der Flurbereinigungsbehörde.

IV. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Der sofortige Vollzug wird hiermit angeordnet.

Begründung
Die Anordnung der sofortigen Vollziehung im Sinne des Antrages des Eisenbahn-Bundesamtes ist geboten, da überdies ein besonderes öffentliches Interesse an der sofortigen Vollziehung der mit dem Antrag begehrten Entscheidung besteht, welches die privaten Interessen der betroffenen Grundstückseigentümer an der aufschiebenden Wirkung etwaiger Rechtsbehelfe überwiegt.
Dies ergibt sich bereits daraus, dass der dem Unternehmen zugrunde liegende Planfeststellungsbeschluss vom 12.10.1995 nach § 20 Abs. 5 S. 1 AEG a.F. sofort vollziehbar war. (*Vgl. VGH Mannheim, Urt. v. 07.07.1986 – 7 S 1592/86*)
Darüber hinaus würde sich der im öffentlichen Interesse liegende Bau der Neubaustrecke und die daraus resultierenden Vorteile für die Landesentwicklung der beteiligten Bundesländer unangemessen verzögern, wenn der Vorhabensträger aufgrund weiterer Entscheidungen über etwaige Rechtsbehelfe gegen eine vorläufige Anordnung nach § 36 FlurbG weiter zuwarten müsste. Zudem ist die Einhaltung des Rahmenterminplanes dringend geboten, um in einem auf die gesamte Strecke abgestimmten Bauablauf den Bau der Neubaustrecke wirtschaftlich sinnvoll zu gestalten und einer zeitlichen Ausdehnung von baubetriebsbedingten Umweltkonflikten entgegenzuwirken.

V. Hinweis

Die vorläufige Anordnung, einschließlich Anlagen, liegt für die Dauer eines Monats während der allgemeinen Dienststunden im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels zur Einsichtnahme der Beteiligten aus.

VI. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb von 1 Monat Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59 in 06667 Weißenfels einzulegen.
Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag nach Bekanntgabe des Beschlusses.
Für die Wahrung der Frist ist das Datum des Eingangs des Widerspruches beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd maßgebend.

Ronneburg
m.d.W.d.G.b.

Anlage 2:
Flurstücksliste zur vorläufigen Anordnung Nr. X vom 10.11.2010

lfd. Nr. des Flurstücks im GEV 1	Anlagen- u. Blatt-Nr. des Flurstücks im GEP 2	Gemarkung 3	Flur 4	Flurstück 5	Gesamtgröße Flurstück m² 6	vorübergehende Inanspruchnahme mit Aufl. m² 7
40/S.48	9.4/Bl.4	Altenroda	5	**11/47**	45.660	250
41/S.48	9.4/Bl.4	Altenroda	5	**11/48**	115.068	12.268
42/S.48	9.4/Bl.4	Altenroda	5	**11/23**	70.779	11.137
43/S.48	9.4/Bl.4	Altenroda	5	**11/24**	11.744	2.537
44/S.48	9.4/Bl.4	Altenroda	5	**11/25**	14.552	4.392
45/S.48	9.4/Bl.4	Altenroda	5	**11/26**	8.127	3.103
47/S.48	9.4/Bl.4	Altenroda	4	**16**	82.591	73
3/S.49	9.4/Bl.4	Wennungen	3	**160/21**	14.210	4.643
12/S.49	9.4/Bl.5	Wennungen	3	**19/1**	21.900	2.822
14/S.50	9.4/Bl.5	Wennungen	2	**78**	20.120	1.037
33/S.51	9.4/Bl.6	Wennungen	2	**88/39**	73.460	3.422
3/S.53	9.4/Bl.8	Wetzendorf	2	**43**	870	210

GEV = Grunderwerbsverzeichnis der Planfeststellungsunterlagen
GEP = Grunderwerbsplan der Planfeststellungsunterlagen

Textannahmeschluss
für die Amtsblattausgabe 12/2010
(23.12.2010) ist am 09.12.2010.

Verbandsgemeinde Unstruttal - Außenstelle Nebra
Herr Hellmund, Markt 1, 06632 Freyburg (Unstrut)
Telefon: 03 44 61 / 2 55 64, Fax: 03 44 61 / 2 56 81
E-Mail: k.hellmund@verbgem-unstruttal.de

Anlage 1

Stadt Laucha an der Unstrut

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt

Halle (Saale), 11.11.2010

Neustädter Passage 15
06122 Halle (Saale)
Tel. 03 45 / 69 12-0

Öffentliche Bekanntmachung

des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt

Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz – BoSoG in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz – VerkFlBerG Sonderungsplan-Nr. V25-24098-2010

In der Gemeinde Laucha an der Unstrut, Stadt, Gemarkung Laucha, Flur 1, Flurstück 32/10 ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182) in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz vom 26.Oktober 2001 (BGBl. I S. 2716) - jeweils in der gültigen Fassung - eingeleitet worden.
Hierdurch soll das Erwerbsrecht der öffentlichen Nutzer an Verkehrsflächen und anderen öffentlich genutzten privaten Grundstücken ausgeübt werden. Sonderungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt.
Der **Entwurf des Sonderungsplanes** sowie die zu seiner Aufstellung verwendeten Unterlagen liegen **vom 06.12.2010 bis 05.01.2011** während der Öffnungszeiten im **Geokompetenz-Center** des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, **Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)** zur Einsicht aus. **Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt:**
Mo., Di., Mi., Do. von 08:00 bis 18:00 Uhr
Fr. von 08:00 bis 15:00 Uhr.

Alle Planbetroffenen können innerhalb des o.g. Zeitraumes den Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwendeten Unterlagen einsehen und Einwände gegen die Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt erheben. Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum und Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz.
Das Gleiche gilt für Anmelder von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) und für die Inhaber beschränkter dinglicher Rechte an den betroffenen Grundstücken oder von Rechten an diesen Grundstücken.
Die Einwände sind nur bei der Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Im Auftrag

Thorsten Seeck

Wiederholter Aufruf zur Besetzung der Schiedsstellen

Schiedsstellenbezirk Laucha

Die Schiedsstellen der Verbandsgemeinde Unstruttal sind ab **01.01.2011** neu zu besetzen.
Gewählt werden die Schiedspersonen von dem Verbandsgemeinderat für fünf Jahre.
Schiedspersonen sind ehrenamtlich tätig. Sie müssen nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Die Schiedspersonen müssen das Wahlrecht besitzen, das 25. Lebensjahr vollendet haben und im Gebiet der Verbandsgemeinde Unstruttal wohnhaft sein.
Die fachlichen Kenntnisse können durch Fortbildungslehrgänge erworben werden.

Bewerbungen für das Amt als Schiedsperson für den Schiedsstellenbezirk sind bis zum **14.12.2010** schriftlich zu richten an die

Verbandsgemeinde Unstruttal
Die Verbandsgemeindebürgermeisterin
Stichwort: Schiedsstelle
Markt 1
06632 Freyburg (Unstrut)

Bilstein
Amt. Bürgermeister der Stadt Laucha an der Unstrut

Informationen aus dem Verwaltungsamt

Ordnungsamt

Meldeamt geöffnet

Am **Samstag, dem 04. Dezember 2010** und **am Samstag, dem 15. Januar 2011** hat das Einwohnermeldeamt der Verbandsgemeinde Unstruttal in Freyburg (Unstrut), Markt 1, von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Alle Bürger aus den Mitgliedsgemeinden der VerbGem Unstruttal haben damit die Möglichkeit, einmal im Monat auch am Wochenende den gewohnten Service des Einwohnermeldeamtes in Anspruch zu nehmen.

Winter
Einwohnermeldeamt

Schließung der Verbandsgemeinde Unstruttal zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Verbandsgemeinde Unstruttal bleibt **vom 27.12.2010 bis 31.12.2010 geschlossen**.

Das **Einwohnermeldeamt in Freyburg (Unstrut)**, Markt 1 in 06632 Freyburg (Unstrut) ist in der Zeit **vom 27.12.2010 bis zum 07.01.2011** an folgenden Tagen **geöffnet**:

- **Dienstag, den 28.12.2010**
- **Donnerstag, den 30.12.2010**
- **Dienstag, den 04.01.2011**

Am Freitag, dem **07.01.2011** bleibt das Einwohnermeldeamt **geschlossen**.
Die Außenstelle der Verbandsgemeinde Unstruttal **Nebra (Unstrut),** Promenade 13 bleibt vom **20.12.2010 bis 07.01.2011 geschlossen**.
Die Außenstelle der Verbandsgemeinde Unstruttal **Laucha an der Unstrut,** Markt 1 bleibt vom **20.12.2010 bis 07.01.2011** geschlossen.
In dringenden Fällen können Sie sich an das Einwohnermeldeamt in Freyburg (Unstrut) wenden.

Wir bitten um Beachtung!

Jana Grandi
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Mitteilung über Straßensperrungen

Das Straßenverkehrsamt des Burgenlandkreises informiert hiermit über nachfolgend aufgeführte, zur Realisierung von Baumaßnahmen erforderlich werdende Straßensperrung:

1. Vollsperrung der **Bundesstraße B 180 in der Ortslage Naumburg**, Knoten Roßbacher Straße / Unterm Georgenberg, in der Zeit vom **02.08.2010 bis voraussichtlich 02.11.2010** (Knotenumbau – Errichtung Kreisverkehr). Die Umleitung des Verkehrs erfolgt ab Freyburg über den Kreisverkehr Nißmitz – B 176 – L 207 – Naumburg OT Henne – L 205 – Naumburg u.z.
2. Vollsperrung der **B 87 OL Weißenfels, Langendorfer Straße**, Brücke über den Brauereizufluss, in der Zeit vom **24.08.2010 bis voraussichtlich 15.12.2010** (Ersatzneubau Brückenbauwerk). Die Umleitung des Verkehrs erfolgt stadteinwärts, in Richtung Naumburg, von der B 91 kommend über die Seelauer Straße – Zeitzer Straße – Georgenbergstraße – Nicolaistraße, in Richtung Zeitz und BAB 9 (stadtauswärts) über die Friedrichstraße – Nicolaistraße – Georgenbergstraße – Zeitzer Straße – Seelauer Straße.
3. Vollsperrung der **Bundesstraße B 180, freie Strecke**, **Brücke zwischen Rossbach und Naumburg**, in der Zeit vom **23.08. 2010 bis voraussichtlich 19.11.2010** (Brückenbau). Die Umleitung des Verkehrs erfolgt ab Freyburg über den Kreisverkehr Nißmitz – B 176 – L 207 – L 205 – Naumburg und zurück.
4. Vollsperrung der **Landesstraße L 209 in der Ortslage Laucha, Unstrutbrücke und Brücke über den Unstrutkanal**, in der Zeit vom **06.09.2010 bis voraussichtlich 30.11.2011** (Brückenbau). Die Umleitung des Verkehrs erfolgt ab Laucha über die B 176 – Freyburg – Kreisverkehr Nißmitz – Ortsumgehung Freyburg – B 180 – Gleina – L 209 – Dorndorf u.z. Die Umleitung des Verkehrs aus Richtung B 180 (Querfurt) kommend erfolgt über die B 180 – zur L 177 – Karsdorf – Wetzendorf – L 212 – Wennungen – Tröbsdorf – Kichscheidungen – Laucha.
5. Vollsperrung der **Bundesstraße B 180, Ortsdurchfahrt Naumburg, Freyburger Straße**, zwischen Michaelisstraße und Moritzstraße, in der Zeit vom **12.11.2010** (nach erfolgter Verkehrsfreigabe des Kreisverkehrs Unterm Georgenberg) **bis** voraussichtlich **03.12.2010**. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über innerörtlich ausgewiesene Umleitungsstrecken.
6. Vollsperrung der L 191, freie Strecke zwischen den **OL Nonnewitz und Pirkau**, Bereich Flutgrabenbrücke, in der Zeit vom **15.11.2010 bis voraussichtlich 25.11.2010** (Abbruch und Neubau Durchlass). Die Umleitung des Verkehrs erfolgt ab Theißen über die B 91 – Deuben – K 2200 – Aupitz – Granschütz – L 190 – Hohenmölsen – L 191.
7. Verlängerung der Vollsperrung der Kreisstraße **K 2236 Ortsdurchfahrt Burgheßler bis voraussichtlich 30.11.2010**. Umleitung wie bestehend.
8. Vollsperrung der **Landesstraße L 205,** freie Strecke zwischen **Naumburg und Markröhlitz, vom Abzweig Dobichau bis Ortseingang Markröhlitz**, in der Zeit vom **22.11.2010 bis voraussichtlich 04.12. 2010** (Deckensanierung). Die Umleitung des Verkehrs erfolgt aus Richtung Markröhlitz kommend über die K 2233 – K 2656 – Dobichau – zur L 205 u.z.

Bestattungsinstitut
Tag & Nacht erreichbar A. Schmidt
Helfen + Beraten + Betreuen
• Bestattungen aller Art
• eigene Floristik
• Trauerreden
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungsvorsorge
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Büro: Laucha · Glockenmuseumstr. 24
Tel. 03 44 62 / 3 09-0
Büro: Freyburg · Jahnplatz 7
Tel. 03 44 64 / 2 80 57
www.Bestattungen-Axel-Schmidt.de

Dipl.-Ing.(FH) Jens- Uwe Tier - Marienstr. 4 - 06632 Freyburg
Ihr Immobilienmakler in Freyburg
Wir suchen für unsere Kunden: Häuser, Wohnungen, Grundstücke, Weinbergs-Wochenendgrundstücke im Unstruttal zum Kauf und zur Miete!
Besuchen Sie unsere aktuellen Angebote im Internet:
www.blk-immobilien24.de
Tel: 034464/66545

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Gemeinde Balgstädt

Bärhold, Gerda	26.11., 73 J.
Böttger, Christa	26.11., 72 J.
Kowalski, Brigitta	26.11., 75 J.
Bänsch, Elfriede	28.11., 76 J.
Sperrhack, Ursula	28.11., 85 J.
Kersten, Ruth	01.12., 86 J.
Blanke, Irmgard	04.12., 84 J.
Emse, Karl	11.12., 85 J.
Hänelt, Edgar	11.12., 60 J.
Wege, Elli	20.12., 84 J.
Bollmann, Ruth	21.12., 76 J.

OT Hirschroda

Erdmann, Edith	26.11., 77 J.
Schumann, Siegfried	29.11., 73 J.
Jannikoy, Christa	06.12., 75 J.
Tschirpke, Irmgard	11.12., 86 J.
Schlimm, Gerhard	22.12., 72 J.

Stadt Freyburg (Unstrut)

Helm, Martin	26.11., 86 J.
Drallmer, Renate	28.11., 73 J.
Köhler, Johanna	28.11., 75 J.
Bielak, Artur	29.11., 71 J.
Brestrich, Wolfgang	29.11., 71 J.
Enders, Johanna	29.11., 60 J.
Fieser, Walter	29.11., 60 J.
Kleebaum, Anneliese	29.11., 80 J.
Lorenzen, Hans-Joachim	29.11., 77 J.
Meironke, Ursula	01.12., 75 J.
Odenthal, Christa	01.12., 60 J.
Häußler, Konrad	03.12., 78 J.
Nied, Marlies	03.12., 65 J.
Roßmann, Günther	03.12., 82 J.
Heinecke, Wolfgang	04.12., 76 J.
Dr. Schönherr, Nora	04.12., 70 J.
Günther, Otto	05.12., 75 J.
Böttner, Ingrid	06.12., 72 J.
Weiße, Gertrud	06.12., 91 J.
Bleil, Gerda	07.12., 72 J.
Scheffler, Ingrid	07.12., 70 J.
Tietz, Richard	07.12., 83 J.
Weber, Bernd	07.12., 60 J.
Deckert, Klaus	08.12., 72 J.
Krause, Bernadette	08.12., 86 J.
Beck, Elfriede	09.12., 81 J.
Moser, Christa	09.12., 74 J.
Schulz, Emmi	09.12., 91 J.
Tänzer, Volkmar	09.12., 72 J.
Geiling, Sieglinde	10.12., 75 J.
Gentsch, Johanna	10.12., 80 J.
Kannetzky, Peter	10.12., 71 J.
Pabst, Werner	10.12., 73 J.
Dr. Rauschert, Rose-Maria	10.12., 78 J.
Brauer, Marie	11.12., 85 J.
Ripsch, Ursula	11.12., 79 J.
Czeschka, Friedrich	12.12., 70 J.
Pfeilschifter, Dieter	12.12., 70 J.
Hiller, Helmut	13.12., 77 J.
Kühnert, Bärbel	13.12., 70 J.
Schulz, Friedrich	13.12., 77 J.
Nopens, Anneliese	14.12., 80 J.
Scheibe, Christa	14.12., 72 J.
Günther, Arno	15.12., 78 J.
Krubke, Gerda	15.12., 89 J.
Sturm, Heinz	15.12., 80 J.
Emse, Kurt	16.12., 86 J.
Sponer, Peter	16.12., 80 J.
Taubert, Christa	16.12., 73 J.
Däumichen, Ellen	17.12., 65 J.
Dr. Fritzsch, Reinhard	17.12., 83 J.
Jähn, Heinz	17.12., 75 J.
Sturm, Inge	17.12., 78 J.
Taubert, Eberhard	17.12., 72 J.
Blaszczak, Marian	19.12., 84 J.
Borkowski, Elli	19.12., 90 J.
Jergus, Christa	19.12., 79 J.
Sterzik, Käthe	20.12., 87 J.
Frimmel, Erich	21.12., 70 J.
Heine, Christa	21.12., 71 J.
Tell, Walter	21.12., 80 J.
Triebe, Arno	21.12., 97 J.
Bandurski, Eva	22.12., 77 J.
Flechtner, Wolfgang	22.12., 78 J.
Kant, Barbara	22.12., 70 J.
Reichert, Gerda	22.12., 70 J.
Gröschel, Helmut	23.12., 78 J.
Müller, Baldur	23.12., 74 J.

OT Dobichau

Mittwoch, Wilfried	01.12., 76 J.

OT Nißmitz

Börner, Annelies	12.12., 77 J.

OT Pödelist

Rockstroh, Irene	17.12., 79 J.

OT Schleberoda

Wedekind, Tilla	08.12., 80 J.
Ehret, Eleonore	21.12., 76 J.

OT Weischütz

Sippert, Ruth	29.11., 77 J.
Grandi, Angela	21.12., 70 J.

OT Zeuchfeld

Vieweg, Matthias	28.11., 60 J.
Jänicke, Almut	03.12., 74 J.

OT Zscheiplitz

Lützkendorf, Rolf	01.12., 73 J.

Gemeinde Gleina

Anthoni, Herta	28.11., 83 J.
Peter, Klaus	28.11., 70 J.
Trautmann, Erich	01.12., 77 J.
Schumann, Natalie	05.12., 83 J.
Agthe, Walter	14.12., 81 J.
Möbes, Hanna	15.12., 73 J.
Zorn, Christa	16.12., 85 J.
Kaltenborn, Günter	18.12., 71 J.
Knittel, Gerda	23.12., 81 J.
Kunth, Jutta	23.12., 73 J.

OT Baumersroda

Maschke, Irmgard	07.12., 75 J.
Adamski, Siegfried	12.12., 79 J.
Schreiber, Hermann	16.12., 79 J.
Janda, Christel	18.12., 71 J.
Brunsch, Leokadia	19.12., 83 J.

OT Ebersroda

Friedland, Georg	26.11., 71 J.
Deppe, Lothar	29.11., 72 J.
Zimmermann, Lydia	13.12., 73 J.

OT Müncheroda

Klarhöfer, Udo	13.12., 71 J.

Gemeinde Goseck

Winter, Hildegard	28.11., 83 J.
Bähre, Siegrid	29.11., 72 J.
Mitter, Marta	29.11., 81 J.
Hoffmann, Günther	03.12., 81 J.
Müller, Rudolf	05.12., 79 J.
Sommer, Christina	06.12., 60 J.
Fieker, Christa	18.12., 74 J.
Kirschmann, Marianne	21.12., 82 J.
Heinze, Helmut	22.12., 70 J.

OT Markröhlitz

Albrecht, Maritta	12.12., 80 J.
Jakob, Klaus	12.12., 80 J.
Paul, Irmgard	14.12., 65 J.
Schleicher, Johann	16.12., 87 J.
Grün, Ella	19.12., 81 J.
Wunder, Anneliese	22.12., 75 J.

Gemeinde Karsdorf

Kassner, Dieter	03.12., 70 J.
Buddrus, Herbert	09.12., 70 J.
Hellmann, Charlotte	12.12., 79 J.
Sturm, Peter	19.12., 72 J.
Tänzer, Waltraud	19.12., 70 J.

OT Wennungen

Schlieder, Dora	28.11., 74 J.
Förste, Otto	29.11., 71 J.
Kloß, Rosemarie	03.12., 86 J.
Reiche, Gerlinde	05.12., 60 J.
Baisch, Walter	09.12., 87 J.
Damm, Gerhard	13.12., 81 J.

OT Wetzendorf

Eberling, Waltraud	27.11., 76 J.
Gebauer, Gerda	30.11., 79 J.
Haferburg, Anni	01.12., 80 J.
Mittler, Gertrud	01.12., 77 J.
Schumann, Ingeborg	05.12., 71 J.
Noserke, Günter	06.12., 75 J.
Schröder, Gerd	10.12., 70 J.
Schlönvogt, Irmgard	11.12., 80 J.
Arnold, Erna	13.12., 86 J.
Jeschke, Gertrud	18.12., 73 J.
Eckhardt, Charlotte	19.12., 84 J.
Bornschein, Lianne	20.12., 72 J.

Stadt Laucha an der Unstrut

Götze, Heinz	29.11., 71 J.
Reiske, Margot	29.11., 80 J.
Matthes, Reinhard	02.12., 60 J.
Opitz, Marianne	02.12., 70 J.
Zenker, Wolfgang	02.12., 79 J.
Beier, Joachim	06.12., 77 J.
Kurzhals, Klaus	06.12., 80 J.
Niemyt, Peter	06.12., 73 J.
Rinne, Gerda	06.12., 82 J.
Kunze, Elfriede	09.12., 91 J.
Preuß, Christa	10.12., 60 J.
Riesen, Wilhelm	10.12., 60.J.

Holzapfel, Achim	11.12., 80 J.
Köppel, Hans-Joachim	11.12., 80 J.
Müller, Gertrud	11.12., 91 J.
Drews, Rosemarie	12.12., 71 J.
Tietze, Bruno	14.12., 86 J.
Bauer, Fritz	17.12., 73 J.
Schmidt, Marianne	17.12., 82 J.
Bauer, Armin	19.12., 60 J.
Gerber, Werner	19.12., 65 J.
Heider, Walter	20.12., 80 J.
Wrobel, Christa	20.12., 75 J.
Pauly, Dieter	21.12., 72 J.
Könnicke, Christel	22.12., 73 J.
Kothe, Gertrud	22.12., 90 J.
OT Burgscheidungen	
Oberländer, Hartmut	02.12., 60 J.
Seidel, Hannelore	03.12., 70 J.
Schmidt, Helmut	05.12., 72 J.
Höse, Walter	07.12., 79 J.
OT Dorndorf	
Nerre, Reiner	13.12., 60 J.
Göck, Walter	21.12., 77 J.
OT Kirchscheidungen	
Neugebauer, Paula	30.11., 89 J.
Edel, Rudolf	04.12., 60 J.
Tackenberg, Loni	10.12., 84 J.
OT Tröbsdorf	
Becker, Ruth	28.11., 75 J.
Kaufmann, Anneliese	11.12., 71 J.
Schmidt, Werner	16.12., 79 J.
Stadt Nebra (Unstrut)	
Diers, Paul	26.11., 75 J.
Eberlein, Gertraud	26.11., 80 J.
Katzberg, Elsa	26.11., 89 J.
Körber, Renate	28.11., 84 J.
Gebert, Erich	30.11., 71 J.
Trescher, Hildegard	01.12., 84 J.
Bornschein, Anni	02.12., 87 J.
Rösel, Lieselotte	02.12., 72 J.
Tischler, Elisabeth	03.12., 72 J.
Zimmermann, Gerda	05.12., 81 J.
Päckert, Ingeborg	07.12., 89 J.
Tischer, Robert	07.12., 71 J.
Bornschein, Elviera	08.12., 60 J.
Goblitschke, Maria	08.12., 77 J.
Schaper, Edith	08.12., 90 J.
Arnold, Gisela	09.12., 72 J.
Löffelholz, Anita	09.12., 77 J.
Müller, Lenore	09.12., 71 J.
Krause, Karla	10.12., 74 J.
Krause, Reiner	10.12., 74 J.
Roloff, Ursula	11.12., 71 J.
Pogadl, Rosalie	14.12., 89 J.
Eberlein, Günter	15.12., 76 J.
Kruppa, Lutz	15.12., 60 J.
Durzy, Harry	16.12., 74 J.
Hense, Gisela	16.12., 81 J.
Weißenberg, Christa	17.12., 73 J.
Bernstein, Gerhard	18.12., 74 J.
Güntner, Thomas	18.12., 81 J.
Krauße, Marianne	18.12., 86 J.
Gleitsmann, Christa	19.12., 70 J.
Gottstein, Werner	19.12., 81 J.
Elstner, Karl	21.12., 82 J.
Friedrich, Christa	21.12., 73 J.
Pätz, Heinz	21.12., 77 J.
Sebastian, Hilda	21.12., 90 J.
Hartmann, Gertrud	22.12., 80 J.
Hofmann, Christa	22.12., 71 J.
Kramer, Horst	22.12., 79 J.
Schallert, Frieda	22.12., 78 J.
Silber, Udo	22.12., 71 J.
Funke, Christa	23.12., 80 J.
Kleppel, Herta	23.12., 96 J.
OT Großwangen	
Haferburg, Erich	26.11., 76 J.
Staudte, Bernd	28.11., 60 J.
Scholkmann, Werner	09.12., 86 J.
Kottenhahn, Gerda	12.12., 71 J.
Hetzger, Herbert	16.12., 70 J.
Hoffmann, Günter	16.12., 74 J.
OT Kleinwangen	
Beck, Waltraud	29.11., 72 J.
Bratfisch, Renate	08.12., 73 J.
Hommel, Elfriede	15.12., 84 J.
OT Reinsdorf	
Ihle, Dora	27.11., 82 J.
Beier, Olga	29.11., 79 J.
Tänzer, Gerlinde	07.12., 72 J.
Sprenger, Edwin	14.12., 70 J.
Rolke, Ingeburg	16.12., 82 J.
Boye, Günter	18.12., 60 J.
Ehrhardt, Günter	19.12., 70 J.
Rühlemann, Reinhard	20.12., 60 J.
Böer, Helmut	22.12., 77 J.

Rentnerweihnachtsfeiern in der Verbandsgemeinde Unstruttal

Weihnachtsfeier der AWO Freyburg (Unstrut)

Die diesjährige Weihnachtsfeier der Arbeiterwohlfahrt findet am **Sonntag, dem 05. Dezember 2010, 14:00 Uhr** im „Schützenhaus“ Freyburg statt.
Hierzu sind alle Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt sowie alle Rentnerinnen und Rentner der Stadt Freyburg (Unstrut) herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Einläuten der Adventszeit

Einladung

an alle Senioren **der Stadt Nebra (Unstrut)** mit den Ortsteilen **Klein- und Großwangen** sowie dem Ortsteil **Reinsdorf**

Die Weihnachtsfeier wird **am Sonnabend, dem 27. November 2010 von 15.00 bis 22.00 Uhr in der Unstrut-Halle / Grabenmühlenweg** stattfinden.
Eingeladen sind alle Senioren ab 60 Jahren mit Partner/In.
Den Unkostenbeitrag von 3,50 € bitten wir Sie bei der Anmeldung zu bezahlen.

Hildebrandt
Bürgermeister

Rentnerweihnachtsfeier

der Stadt Laucha an der Unstrut mit den Ortsteilen Burgscheidungen, Dorndorf, Kirchscheidungen, Tröbsdorf und Plößnitz

Die Stadt Laucha an der Unstrut lädt alle Senioren zur diesjährigen Weihnachtsfeier am **Mittwoch, dem 15.12.2010 ab 14:00 Uhr ins Schützenhaus der Stadt Laucha an der Unstrut** recht herzlich ein.
Wir bitten um vorherige Anmeldung bis 07.12.2010 und Entrichtung eines Unkostenbeitrages in Höhe von 3,00 € pro Person.
Die Anmeldefrist ist bitte einzuhalten, da seitens der Stadt der Bustransfer für die Ortsteile organisiert wird.

Die Anmeldungen werden wie folgt entgegengenommen:

- Seniorenclub Laucha an der Unstrut
- Stadtinfo Laucha an der Unstrut,
  Frau Thomas (auch unter der Telefon-Nr. 2 05 09), Montag bis Freitag von 10:00 bis 15:00 Uhr
- Stadt Laucha an der Unstrut, Außenstelle Burgscheidungen, Frau Sturm (auch unter der Telefon-Nr. 2 05 44), Dienstag von 9:00-18:00 Uhr

Wir bitten um eine rege Teilnahme.

Bilstein, amt. Bürgermeister

Weitere Rentnerweihnachtsfeiern in den Mitgliedsgemeinden der Verbandsgemeinde Unstruttal:

Gemeinde Balgstädt

Donnerstag, 02.12.2010, 14:00 Uhr
14:30 Uhr Auftritt des Kindergartens anschließend Auftritt des gemischten Chores Karsdorf

Gasthaus „Zur Rose“

WEIHNACHTSMARKT in Balgstädt

Samstag, 04.12.2010 ab 15:00 Uhr am Schloss
16:00 Uhr kommt der Weihnachtsmann und 17:00 Uhr spielen die „Roßbacher Spitzbuben“

Gemeinde Balgstädt OT Hirschroda

Freitag, 10.12.2010, 14:00 Uhr, Kulturraum

Für Kaffee und den Weihnachtsstollen ist gesorgt

Gemeinde Gleina

Montag, 13.12.2010, 15:00 Uhr, Gemeindehaus, Rentnertreff

Gemeinde Gleina OT Baumersroda

Montag, 13.12.2010, 16:00 Uhr, Landgasthof Baumersroda

Gemeinde Gleina OT Ebersroda

Dienstag, 07. Dezember 2010, 15:00 Uhr, Backhaus

Gemeinde Karsdorf

Mittwoch, 15.12.2010, 14:00 Uhr, Bürgerhaus Wetzendorf

Informationen und Veranstaltungen

Verbandsgemeinde Unstruttal

St.-Marien-Kirche Laucha an der Unstrut
Samstag, dem 11. Dezember 2010, 17:00 Uhr

Heinrich Schütz (1585-1672)

Weihnachtshistorie

Vokal- und Instrumentalsolisten der CAPELLA FIDICINIA LEIPZIG

Sopran:	Katharina Ditter, Maria Hengst, Friederike Urban, Adelheid Vogel
Alt:	Josephine Kupke, Francesco Giusti
Tenor:	Michael Bergmann, Holger Gläser, Martin Krumbiegel
Bass:	Jörg Hempel, Johannes Schmidt
Violetta:	Thomas Fritzsch, Doris Linde
Blockflöte:	Petra Zabo, Johanna Steinborn
Dulcian:	Antonie Schlegel
Zink:	Friederike Otto, Thomas Friedländer
Posaune:	Kentaro Wada, Hans-Martin Schlegel
Viola da Gamba:	Siegfried Pank
Violone:	Tilman Schmidt
Orgel:	Roland Leppin
Leitung:	**Martin Krumbiegel**

Die **Verbandsgemeinde Unstruttal** organisiert mit dieser Aufführung ihre zweite eigene Kulturveranstaltung. Ziel der Verbandsgemeindebürgermeisterin Frau Jana Grandi ist es, jährlich kurz vor Weihnachten an verschiedenen Orten der VerbGem Unstruttal ein Konzert zu veranstalten. In diesem Jahr findet das Weihnachtskonzert in der St.-Marien-Kirche in Laucha an der Unstrut statt. Es wird die Weihnachtshistorie von Heinrich Schütz aufgeführt.

Heinrich Schütz - mit dem zeitgemäß latinisierten Künstlernamen Henricus Sagittarius - war Sänger an der Hofkapelle des Landgrafen Moritz von Hessen in **Kassel** und erhielt eine Ausbildung am Kollegium für Musik. Ab 1607 studierte er Jura in **Marburg**, ab 1609 Musik in **Venedig**. Ab 1613 wurde er Hoforganist seines Landesherren, ab 1617 Hofkapellmeister in **Dresden**. Hier formierte er die Kapelle neu, sie erhielt viel Bewunderung für ihr Können. Nach 1628 weilte er zu weiteren Studien in Italien und als Kapellmeister in **Braunschweig** und **Kopenhagen**.
Mit Heinrich Schütz begann die Entwicklung, die die deutsche Musik zu ihrem Höhepunkt gebracht hat. In seinen Werken ist der italienische Einfluss deutlich, verschmolzen mit deutschen Traditionen ergibt sich eine höchst schöpferische Einheit. Bedeutsam sind vor allem seine geistlichen Konzerte, die Psalmvertonungen, seine Kantaten mit großen Soli und dramatischen Chören sowie die Passions- und Weihnachtsoratorien. Er verstand seine Arbeit als Verkündigung des Evangeliums in der Kirche der Reformation. Schütz komponierte die erste deutsche Oper, deren Musik aber verschollen ist.
Die „Historia der freuden- und gnadenreichen Geburt Gottes und Marien Sohnes Jesu Christi“ erklang erstmals Weihnachten 1660 in der Christvesper der Dresdner Schlosskapelle. Textgrundlage bilden die Evangelienberichte bei Lukas und Matthäus über die Geburt und die frühe Kindheit Jesu. Die Szenen der Weihnachtsgeschichte werden von Schütz in den Rezitativen des Evangelisten in großer Natürlichkeit und Lebendigkeit erzählt; dem gegenüber stehen „Intermedien“, in denen sich Vokal- und Instrumentalstimmen äußerst kunstfertig entfalten. Der Hörer erlebt verschiedene Szenen: Vom Kindelwiegen über jubilierende Engelchöre und fröhliche Hirtenweisen bis hin zu den Koloraturen des heuchelnden Herodes, die Schütz malerisch aneinander reiht. Eingerahmt wird die Weihnachtshistorie von verschiedenen Kompositionen zur Weihnacht von der Gregorianik bis hin zu Zeitgenossen von Heinrich Schütz.
Ausführende sind die Vokal- und Instrumentalsolisten der Capella Fidicinia aus Leipzig. Die Programmkonzeption und musikalische Leitung liegt in den Händen von Martin Krumbiegel.
Mit der CAPELLA FIDICINIA („Capella der Saiteninstrumente“) konnte, wie schon im vergangenen Jahr, eines der ältesten Leipziger Spezialensembles für die werkgetreue Aufführung älterer Musik, besonders der des 16. bis 18. Jahrhunderts, gewonnen werden. 1957 vom Musikwissenschaftler Hans Grüß (1926-2001) gegründet, wird es seit dessen Tod von seinem Schüler Martin Krumbiegel geleitet.
Grundsatz der künstlerischen Arbeit des Ensembles ist, dass sämtliche Charakteristika originalgetreuer Aufführungspraxis soweit wie möglich beachtet werden. Das historisch werkgerechte Instrumentarium der CAPELLA FIDICINIA LEIPZIG besteht teils aus Originalinstrumenten, teils aus nach historischem Vorbild gefertigten Instrumenten, um den ursprünglichen Intentionen des jeweiligen Komponisten möglichst genau zu entsprechen. Durch zahlreiche Schallplattenproduktionen, darunter die Gesamtaufnahmen der „Symphoniae Sacrae“ von Heinrich Schütz, wurde die CAPELLA FIDICINIA LEIPZIG einem breiten Publikum bekannt. Konzertreisen führten das Ensemble durch Polen, Tschechien, die Slowakei, Österreich und Italien. Der musikalische Leiter Dr. Martin Krumbiegel kommt aus einer bekannten Leipziger Musikerfamilie. Die Großmutter ging bereits als Händel-Interpretin in die Musikgeschichte ein. Seine Schwester Susanne Krumbiegel ist eine bekannte Konzertsängerin. Sein Bruder Sebastian Krumbiegel ist mit der erfolgreichsten deutschen Vokal-Band „Die Prinzen“ seit langem fester Bestandteil der Pop-Szene.
Martin Krumbiegel ist ebenfalls als Konzert- und Oratoriensänger im In- und Ausland bekannt geworden.

Die Eintrittskarten zum Preis von 15,00 € sind an der Abendkasse und im Vorverkauf in Freyburg, im Büro des Freyburger Fremdenverkehrsvereins, Markt 2, in Laucha, in der Stadtinformation, Markt 1 und in Nebra in der Bibliothek, Breite Straße 19, erhältlich. Für Kinder unter 14 Jahren ist der Eintritt frei. Der ermäßigte Eintrittspreis für Jugendliche von 14-18 Jahren beträgt 12,00 €.

Stadt Freyburg (Unstrut)

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Freyburg (Unstrut) sowie der dazugehörigen Ortsteile!

Mit Beginn der Adventsfeiertage wird einem deutlich vor Augen gehalten, dass das Jahr 2010 sich seinem Ende zuneigt. Doch bevor es soweit ist, lassen Sie uns die Ereignisse der vergangenen Monate nochmals nachvollziehen.
Verfallene Gebäude im Stadtgebiet einer neuen Bestimmung zuzuführen wird auch im nächsten Jahr mit zu den wichtigsten Aufgaben des Gemeinderates gehören. Um so mehr erfreut man sich, wenn durch Investoren Objekte mit neuem Leben erweckt werden. Dabei denke ich an das Fahrradhotel und an die Burgmühle.
Langfristig kann die Stadt nur für Gäste und Touristen ein Besuchsziel sein, wenn alle an einem Strang ziehen. Mein Dank und Lob gilt auch 2010 den Initiativen des Weinbauverbandes, den Weinproduzenten sowie den touristischen Einrichtungen der Stadt.
In diesem Jahr hatte Freyburg neben den jährlichen Veranstaltungen auch überregionale Events, die auf Initiativen Einzelner oder von Interessengruppen zustande kamen. Wie z. B. der Landesvorlesewettbewerb oder das Landes-Karnevalspräsidententreffen. Im nächsten Jahr ist Freyburg als Korrespondenz-Standort der Landesausstellung „Der Naumburger Meister – Bildhauer und Architekt im Europa der Kathedralen“ ebenso Gastgeber.
An dieser Stelle darf ich im Namen des Gemeinderates der Stadt Freyburg allen aktiven Initiatoren sowie allen ehrenamtlich engagierten Bürgern meinen herzlichsten Dank für die bisherige Arbeit aussprechen. Gerade auf Orts- und Heimatvereinsebene werden Traditionen gepflegt und am Leben gehalten. Beweise sind die jährlichen Ortsfeste, hier sei beispielgebend das Weischützer Badewannenrennen und nicht zu vergessen die Festlichkeiten anlässlich des 20. Jahrestages der Deutschen Einheit, ausgerichtet vom Freyburger Heimatverein, genannt.
Zu den vielfältigsten Gelegenheiten sind stets die Gewerbetreibenden und wirtschaftlichen Unternehmen der Orte ein verlässlicher Partner. Dank Ihnen, die mit geschäftlichen Ehrgeiz Tag für Tag dazu beitragen, dass Freyburg sich als wirtschaftlicher Standort etabliert. Ihnen viel Erfolg und gute Umsätze für 2011.
Keinesfalls möchte ich es versäumen, meinen Gemeinderätinnen und -räten sowie den sachkundigen Einwohnern für die zielgerichtete Zusammenarbeit zu danken.
Im Namen des Gemeinderates sowie in meinem eigenen Namen darf ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, ein friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie viel Gesundheit und Kraft für Ihre geplanten Vorhaben im Jahr 2011 wünschen.

Ihr

Udo Mänicke
Bürgermeister
der Stadt Freyburg (Unstrut)

Reinhard Huche
Dachdecker- & Bauklempnerarbeiten GmbH & Co. KG

Tannengärten 14
06636 Laucha
Tel. 03 44 62 / 2 03 84
Fax 6 10 35

Bald nun ist Weihnachtszeit...

Freyburger Weihnachtsmarkt

Am **27. und 28. November 2010** jeweils ab 13:00 Uhr, wie immer am ersten Adventswochenende, findet in Freyburg auf dem Marktplatz der Weihnachtsmarkt statt.
Gewerbetreibende und Vereine der Stadt und Region laden dazu ganz herzlich ein.

Samstag, den 27. November 2010

14:30 Uhr	Weihnachtliches mit der Gruppe Scherbeltanz
15:00 Uhr	Auftritt des Kinderchores der Grundschule Friedrich-Ludwig-Jahn
.15:30 Uhr	Wir warten auf den Weihnachtsmann
16:00 Uhr	Weihnachtliches mit dem Posaunenchor Fiedelack

Sonntag, den 28. November 2010

14:45 Uhr	Eröffnung des Freyburger Weihnachtsmarktes
15:00 Uhr	Auftritt des Städtischen Männerchores Freyburg
15:20 Uhr	Auftritt des Teenie-Balletts des Freyb. Karnevalklub e.V
15:30 Uhr	Wir warten auf den Weihnachtsmann
16:30 Uhr	Hexe Krepelkirsche und Räuber Fürchtenix im Zauberwald mit der Geschichte „Hexenweihnacht“

An beiden Tagen hat sich ebenfalls der Weihnachtsmann für unsere Kleinen angesagt und hat das eine oder andere Geschenk in seinem prall gefüllten Sack. Ebenfalls gibt es wieder eine wunderschöne Tombola mit vielen kleinen und großen Gewinnen. Diese ist wieder durch viele Spenden einheimischer Betriebe, Firmen und Geschäfte zustande gekommen, denen wir auf diesem Wege, wie auch allen anderen fleißigen Helfern und Mitstreitern, schon mal Danke sagen.
Für das leibliche Wohl wird Sorge getragen.
Umliegende Geschäfte haben am Weihnachtsmarktwochenende geöffnet.

Adventsnachmittag in der Stadtbibliothek Freyburg

Besonders in der Vorweihnachtszeit ist die Hochsaison für Geschichten und Bastelarbeiten. Deshalb lädt die Stadtbibliothek Freyburg am **Dienstag, dem 30. November ab 14:00 Uhr** zu einem Adventsnachmittag herzlich ein.

E. Schumann

„Weihnachtsmarkt im Jahnmuseum“

Unter diesem Motto wurde **am Samstag, dem 20.11.2010**, unsere traditionelle Weihnachtsverkaufsausstellung eröffnet.
Zur Eröffnung traten die Mädchen des SC Empor Laucha Sektion Aerobic auf, die die Besucher ganz im Sinne von Friedrich Ludwig Jahn mit ihren Bewegungskünsten bezauberten.
In diesem Jahr haben die Museumsmitarbeiterinnen die obere Etage des Jahnmuseums in einen kleinen Weihnachtsmarkt verwandelt, auf dem es natürlich wieder Nikolaus- oder Weihnachtsgeschenke zu kaufen gibt. Die Ausstellung ist bis zum **22.12.2010 von Dienstag bis Sonntag von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr** geöffnet.
Der Eintritt für Erwachsene beträgt 1,00 € und für Kinder 0,50 €.
Für Schulklassen besteht wieder die Möglichkeit, in der Vorweihnachtszeit in der Begegnungsstätte zu basteln.

Ilona Kohlberg
Museumsleiterin

Seniorenclub Freyburg

Träger: Internationaler Bund Bildungszentrum Naumburg
Ansprechpartner: Frau Franke
Tel.: 0151 / 25 62 67 53

Clubprogramm

für den Monat Dezember 2010

Donnerstag, 02.12.2010
ab 14:00 Uhr Kaffeerunde, anschließend Rätselstunde
danach Abendessen

Donnerstag, 09.12.2010
ab 14:00 Uhr Kaffeekränzchen, anschließend Sport mit Ball und Bändern
Abendbrot wie üblich

Donnerstag, 16.12.2010
ab 14:00 Uhr Wir trinken Kaffee und stimmen uns mit Weihnachtsliedern auf Weihnachten ein,
anschließend Abendbrot

Jeden Mittwoch im Monat **ab 14:00 Uhr** ist Tanzgymnastik im Sitzen unter der Leitung von Frau Buhn. Interessierte junggebliebene Senioren für unsere Tanzgruppe sind herzlich willkommen!

Änderungen vorbehalten.

Für die Clubveranstaltungen wird ein Unkostenbeitrag von 1,00 €/ p.P. erhoben. Täglich können Sie bei uns zum Selbstkostenpreis Kaffee trinken und selbstgebackenen Kuchen essen.

Öffnungszeiten

Montag - Dienstag	10:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch	10:00 Uhr - 16:30 Uhr
Donnerstag	10:00 Uhr - 16:30 Uhr
Freitag	10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Gern vermieten wir die Räume für Ihre Familienfeiern und helfen Ihnen bei der Ausgestaltung. Der Menü- und Cateringservice Naumburg unserer ABCD GmbH (ein Unternehmen des IB Konzerns), steht Ihnen ebenfalls zur Verfügung. (Tel.: 0 34 45 / 23 04 16)

Einladung

Der Tierschutzverein Freyburg wird sich in diesem Jahr nunmehr zum 3. Mal mit einer **Tombola zu Gunsten des Tierheimes Freyburg** am Freyburger Weihnachtsmarkt beteiligen.
Es gibt wieder viele attraktive Preise zu gewinnen.
Besuchen Sie unseren Stand und unterstützen Sie mit dem Kauf von Losen unseren Verein bei der Versorgung der Tierheimbewohner.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!

Vorstand des Tierschutzvereines Freyburg e.V.

Wir suchen ein neues Zuhause

Momentan warten 9 Katzenkinder im **Freyburger Tierheim** auf neue Besitzer. Sie sind zwischen einem viertel Jahr und 8 Wochen alt. Die Kätzchen sind 3-farbig, grau getigert, schwarz, weiß-grau – also von allem etwas. Alle sind lieb, verschmust und stubenrein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.tierheim-freyburg.de

Öffnungszeiten Tierheim Freyburg:
Montag bis Sonntag von 10.00-12.00 Uhr und 16.00-17.00 Uhr

Telefon: 0152 / 24 49 69 48 oder Frau Müller: 0152 / 03 96 47 81

Fürstlicher Glanz und kostbare Uhren

Festlich erstrahlt der Fürstensaal der Neuenburg im Licht des großen Kronleuchters und gibt einem der eindrucksvollsten Räume des Schlosses eine unverwechselbare Atmosphäre.
Seit der Eröffnung der Dauerausstellung „Wunder-Werk – Taschen-Uhr“ sind der Saal und der angrenzende Grüne Salon erstmals in der Geschichte des Museums frei zu besichtigen. Hat man die beiden Räume passiert, eröffnet sich in der neuen Uhrenausstellung ein faszinierender Einblick in die Geschichte der Zeitmesser. Insgesamt 110 historische Uhren geben Zeugnis von der Kunstfertigkeit und dem handwerklichen Geschick der Uhrmacher. Zugleich lädt Sie die Ausstellung ein, sich Ihre eigenen Gedanken über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu machen.
Welche Zeit wäre dafür geeigneter als die Vorweihnachtszeit?!

Öffnungszeiten
Museum Schloss Neuenburg:
Dienstag bis Sonntag 10:00-17:00 Uhr.
24.12.2010 geschlossen
31.12.2010 bis 14:00 Uhr geöffnet (letzter Einlass 13:30 Uhr)

Große Freude über die vielen Veränderungen in der Kita Sonnenschein

Mit dem Ende der Herbstzeit konnten sich alle Kinder, Eltern und Erzieher an der Fertigstellung der letzten Bauvorhaben unserer Kita in diesem Jahr erfreuen.
Wärmedämmung und ein neuer Putz an der Außenfassade unseres Hauses tragen dazu bei, dass die im Juli auf unserem ehemaligen Balkon für ca. 40 Kinder neu renovierte und eingerichtete Garderobe auch in der kalten Jahreszeit optimal genutzt werden kann. Mit dieser Umgestaltung in der oberen Etage war es uns möglich, zwei neue Spielräume u.a. mit einer Computerecke für die Kinder zu schaffen. Fleißig waren die Handwerker auch während unserer Sommerferien, so dass wir alle gut erholt aus dem Urlaub zurück über so manche Veränderung staunten. Unsere Jüngsten konnten sich über ein komplett renoviertes Spielzimmer freuen und eine neue Vogelnestschaukel auf unserem Spielplatz wurde gleich am ersten Tag mit fröhlichem Kinderlachen von allen ausprobiert. Der Zusammenarbeit von Familie Lauckner und Herrn Enders haben wir es zu verdanken, dass unser Krippenspielplatz mit einem neuen Zaun und um einige m² vergrößert jetzt noch besser genutzt werden kann. Und auch der Aufbau eines neuen Spielgerätehauses in diesem Bereich, den Herr Partius mit seinen Mitarbeitern übernahm, sei hier erwähnt. Die Neugestaltung des Eingangs für den Kinderwagenraum, auf den wir viele Jahre warten mussten, ist Dank der bauausführenden Firma und dem Engagement von H. Krause von der E.K.-Bau GmbH Freyburg, der uns sämtliche Maschinen für Pflasterarbeiten, die vier Vatis übernahmen, kostenfrei zur Verfügung stellte, geschafft. Dank auch dem Vati, der den Neuanstrich des Raumes übernahm.
Und so möchten wir uns auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei allen Sponsoren: Sparkasse Burgenlandkreis, Autohaus Ihle, Gärtnerei Lauckner, E.K.-Bau GmbH, Helfern: Eltern, Freyburger Bauhof, Bürgermeister H. Mänicke, den Stadträten: Herrn J. Schneider und Herrn A. Fiedelack sowie unserem Träger der Verbandsgemeinde Unstruttal bedanken.

Das Erzieherteam

Ernteergebnisse weit unter dem langjährigen Mittel

Die Winzervereinigung zieht ernüchternde Bilanz

Mit etwa 1,75 Millionen Litern Wein liegt das Ernteergebnis der Winzervereinigung Freyburg-Unstrut bereits das zweite Jahr eklatant unter dem langjährigen Mittel. „Uns fehlt eine Million Liter im Keller“, kommentiert Geschäftsführer Dr. Gerald Lange das ausgesprochen magere Ergebnis. Zwar habe man im Vergleich zum Vorjahr etwas zulegen können, aber mehr als zehn Prozent Steigerung ließen die ungünstigen Witterungsverhältnisse eben nicht zu. „Wir rechnen immer mit etwa 2,9 Millionen Liter, auf diese Größenordnungen sind auch unsere Kunden eingestellt.“ Lange verweist auf die Statistik. Demnach wurden sonst etwa 75 Hektoliter pro Hektar erzielt, bei dieser Ernte waren es aber nur etwa 50.

Demgegenüber liege man aber mit dem eingebrachten Lesegut qualitativ in gutem Fahrwasser. Die Mostgewichte versprechen einen ausgewogenen Jahrgangswein, der leicht, frisch und fruchtig dem Geschmacksbild von Saale-Unstrut gut zu Gesicht stehen werde.

Besonders die frühreifen Trauben wie Müller-Thurgau, Portugieser und Silvaner haben das Wetter nur schlecht verkraftet und haben nicht einmal die Vorjahreswerte erreicht. „Das ist besonders tragisch, weil das unsere wichtigsten Sorten sind, sie bedecken gut 40 Prozent unserer Gesamtfläche und sind auch bei den Kunden besonders stark nachgefragt.“

Besser als im Vorjahr hätten lediglich Weißburgunder, Grauburgunder, Traminer und Dornfelder abgeschnitten, aber auch hier lägen die Lesemengen weit unter den langjährigen Mittelwerten.

Bundesehren für Saale-Unstrut

41 begehrte DLG-Medaillen für die Tropfen aus Mitteldeutschland

38 Weine und 3 Sekte von Saale-Unstrut heimsten Medaillen bei den diesjährigen vier Durchgängen der Bundesweinprämierung ein. „Damit haben wir den schwierigen Jahrgang 2009 im Bundesvergleich gut platziert“, kommentiert Siegfried Boy, Präsident des Weinbauverbandes Saale-Unstrut, das Abschneiden. Trotz der ausgesprochen geringen Ernte von gerade einmal der Hälfte der langjährigen Mittelwerte habe man das Vorjahresergebnis (44 Auszeichnungen) fast erreicht.

Besonders erfolgreich waren dabei eine Grauburgunder Spätlese der Winzervereinigung Freyburg und ein Portugieser QbA vom Weingut Dr. Eberhard Hage, die beide mit Gold geehrt wurden. Zwanzig weitere Tropfen wurden mit Silber dekoriert. Den Reigen komplettieren 19 Bronzemedaillen. Neun Erzeuger teilen sich das Edelmetall. Allein 19 Auszeichnungen gingen auf das Konto des größten Weinproduzenten der Region, der Winzervereinigung Freyburg. Mit sechs Medaillen wurden die Tropfen vom Weingut Mario Thürkind in Gröst geehrt, gefolgt vom Zeuchfelder Weingut Dr. Eberhard Hage mit fünf Preisen. Unter den Schaumweinen haben diesmal die Rieslinge aus dem Hause Frölich-Hake die Juroren besonders überzeugen können. Sowohl als Extra trocken als auch als Brut ausgebaut, brachte diese weiße Rebsorte Silber bei den Bundesrichtern.

Die Weingüter Hubertus Triebe und Marcel Schulze von der Weinbauinsel an der Weißen Elster haben jeweils 2 prämierte Weine genauso wie das in diesem Jahr königliche Weingut Born an den Mansfelder Seen. Das Landesweingut Kloster Pforta sowie Weingut Deckert Deckert punkteten mit einer Medaille.

Hintergrund:

In vier Prüfrunden testete die DLG rund 4.800 Weine und Sekte von 424 teilnehmenden Winzerbetrieben aus allen 13 deutschen Anbauregionen. Mit 1041 Weinen und Sekten stellte die Pfalz das größte Teilnehmerfeld, gefolgt von Württemberg (780), Rheinhessen (753) und Baden (740). In diesem Jahr vergaben die Weinexperten des DLG-Testzentrums Lebensmittel 62 Gold Extra-, 1.033 Gold-, 2.045 Silber- und 1.283 Bronze-Medaillen. Zu den Juroren gehört seit Jahren auch Alt-Kellermeister Rudolf Thürkind von der Winzervereinigung Freyburg-Unstrut.

Die Winzervereinigung Freyburg-Unstrut in Zahlen

Gründung:	1934
Mitglieder:	etwa 500 Genossenschaftsmitglieder
Rebfläche:	360 Hektar davon 70 Hektar Steillagen (20 Prozent)
Lagerkapazität:	5,85 Millionen Liter
Rebsorten:	*Weißweine:* Müller-Thurgau, Weißburgunder, Grauburgunder, Silvaner, Kerner, Traminer, Bacchus, Gutedel, Riesling, Hölder *Rotweine:* Portugieser, Dornfelder, Spätburgunder, Blauer Zweigelt, Lemberger, André, Regent
Erntemengen:	2006: 2,70 Millionen Liter 2007: 3,00 Millionen Liter 2008: 3,20 Millionen Liter 2009: 1,60 Millionen Liter 2010: 1,75 Millionen Liter

1a autoservice

In Ihrem Opel-Autohaus und 1a-Station

OPEL

RUHM-AUTOMOBILE

2x in Ihrer Nähe

06268 Querfurt
Nebraer Tor 7
Tel. 03 47 71 / 7 36 01

06268 Albersroda
Hauptstraße 30
Tel. 03 46 32 / 2 28 41

www.ruhm-automobile.de

Anzeigenannahmeschluss für die Amtsblattausgabe 12/2010 (23.12.2010) ist am 09.12.2010.

Telefon 0 34 66 / 30 22 21
Fax 0 34 66 / 32 38 23)

CONTAINERDIENST

H u. S Recycling, Holger Pilling
Am Gewerbepark 24, 06632 Freyburg

Containerstellung bis 10 m³ nur 45,00 EUR/netto
zzgl. der Entsorgungskosten je nach Abfallart

Aufkauf von Schrott, Kabeln und Buntmetallen

Mo.–Fr.:7.00–17.30 Uhr, Sa. nach telefon. Absprache 8.00–11.30 Uhr

Telefon 03 44 64 / 35 656 Mobil 0171 / 43 61 364

OT Weischütz

Von drauß' vom Walde komm ich her,
ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr ...

Die Unstrutfreunde Weischütz e.V.

laden alle Einwohner, Freunde und Bekannte am **Samstag,** dem **04.12.2010,** ab **14:00 Uhr** zu unserem

1. Weihnachtsmarkt am Gutshaus

ein.

Wir freuen uns auf:
- den Besuch vom Weihnachtsmann
- kostenlose Kutschfahrten mit Fam. Schultz
- den Auftritt des Gleinaer Männerchors (ca. 15.00 Uhr)
- Verkauf von hausbackenen Stollen, Kuchen und Plätzchen sowie Gesundes für Küche und Hausapotheke

Auch unsere Kalender für 2011 sind druckfrisch erhältlich!
Sie dürfen neugierig werden.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Weihnachtliche Speisen und Getränke für Groß und Klein werden angeboten.

Gemeinde Gleina OT Ebersroda

Heimatstube Ebersroda

Zu besichtigen: Jeden 3. Sonntag im Monat von 15:00-17:30 Uhr und nach Bedarf (Abstimmung mit Frau Rzepka)

Steinmetzmeister
Steinbildhauermeister
GUNTHER BISCHOFF
RESTAURIERUNG · GRABMAL · BAU
Schweigenbergstr. 25
06632 **FREYBURG**
Tel./Fax 03 44 64 / 2 75 12

Gemeinde Karsdorf

DVD's 950-Jahr-Feier Wetzendorf erhältlich

Ab 01.12.2010 können die bestellten DVD's zur 950-Jahr-Feier Wetzendorf zu den Sprechzeiten in der Gemeinde Karsdorf abgeholt werden.

Schumann
Bürgermeister

Im Advent, der Zeit der Lichter,
wird ein jeder schnell ein Dichter,
denn in dieser stillen Zeit,
reicht ein leises Wort sehr leicht.

Am 28.11.10 zum ersten Advent,
die ganze Familie wieder zum Dorfplatz rennt.
Ihr fragt Euch was ist dort los?
Hier steht es wieder geschrieben riesengroß:

8. Weihnachtsmarkt in Wetzendorf

Am 28.11.10 von 14:00 bis 18:00 Uhr auf dem Dorfplatz

Was erwartet Sie?

14:00 Uhr	Eröffnung
14:30 Uhr	kommt der Weihnachtsmann und buntes Weihnachtsprogramm
ca. 17:00 Uhr	Verlosung der Weihnachtstombola

Weiterhin erwarten Sie verschiedene Verkaufsstände, weihnachtliche Dekorationsartikel und Überraschungen.
Für ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt mit Glühwein, Roster, Kaffee, Kuchen, Weihnachts- und Waffelbäckerei und vieles, vieles mehr.
Wir freuen uns über alle, die unseren Weihnachtsmarkt besuchen, denn es gibt keine schönere Zeit als die Vorweihnachtszeit mit Kerzen, weihnachtlichem Duft, Liedern, lachenden und glücklichen Menschen.

Kinder- und Jugendhaus „Free-Time"
mit Mehrgenerationenhaus

Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen
und zaubern Freude in alle Herzen.

ANWÄLTE
SCHÖTZ-HEINRICH
ZIEGELRODAER STRASSE 6
(vormals Wörlstraße 3)
ROSSLEBEN 03 46 72 / 9 68 99

Seniorenclub Karsdorf

Träger: Internationaler Bund Bildungszentrum Naumburg
Ansprechpartner: Frau Meng, Tel.: 03 44 61 / 5 52 09

Clubprogramm für Dezember 2010

Dienstag, 07.12.2010
13:00-13:30 Uhr Seniorensport mit Frau Mika
14:00-16:00 Uhr Weihnachtliches Plätzchenbacken

Dienstag, 14.12.2010
13.00-13.30 Uhr Gymnastik und Tüchertänze mit Frau Mika
14:00-16:00 Uhr Neues aus der Welt der „Schönen und Reichen" – Zeitungsschau und Kaffeeklatsch

Dienstag, 21.12.2010
13:00-16:00 Uhr Weihnachtsfeier
Einstimmen auf die Feiertage

Dienstag, 28.12.2010
14:00-16:00 Uhr Wir halten Rückschau auf das vergangene Jahr mit Fotos und Erlebnisberichten

Änderungen vorbehalten!

Für die Clubveranstaltungen wird ein Unkostenbeitrag von 1,00 €/ p.P. erhoben. Täglich können Sie bei uns zum Selbstkostenpreis Kaffee trinken und selbstgebackenen Kuchen essen.

Öffnungszeiten

Montag	08:00 Uhr - 14:30 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch - Freitag	08:00 Uhr - 14:30 Uhr

Gern vermieten wir die Räume für Ihre Familienfeiern und helfen Ihnen bei der Ausgestaltung. Der Menü- und Cateringservice Naumburg unserer ABCD GmbH (ein Unternehmen des IB Konzerns) steht Ihnen ebenfalls zur Verfügung. (Tel.: 0 34 45 / 23 04 16)

Folgende Termine sind für die Ausgaben des Amtsblattes im Jahr 2011 vorgesehen:

Ausgabe 01/2011	Erscheinungstag	Freitag, 28.01.2011
	Redaktionsschluss	Montag, 17.01.2011
Ausgabe 02/2011	Erscheinungstag	Freitag, 25.02.2011
	Redaktionsschluss	Montag, 14.02.2011
Ausgabe 03/2011	Erscheinungstag	Freitag, 25.03.2011
	Redaktionsschluss	Montag, 14.03.2011
Ausgabe 04/2011	Erscheinungstag	Donnerstag, 21.04.2011
	Redaktionsschluss	Freitag, 08.04.2011
Ausgabe 05/2011	Erscheinungstag	Freitag, 27.05.2011
	Redaktionsschluss	Montag, 16.05.2011
Ausgabe 06/2011	Erscheinungstag	Freitag, 01.07.2011
	Redaktionsschluss	Montag, 20.06.2011
Ausgabe 07/2011	Erscheinungstag	Freitag, 29.07.2011
	Redaktionsschluss	Montag, 18.07.2011
Ausgabe 08/2011	Erscheinungstag	Freitag, 26.08.2011
	Redaktionsschluss	Montag, 15.08.2011
Ausgabe 09/2011	Erscheinungstag	Freitag, 30.09.2011
	Redaktionsschluss	Montag, 19.09.2011
Ausgabe 10/2011	Erscheinungstag	Freitag, 28.10.2011
	Redaktionsschluss	Montag, 17.10.2011
Ausgabe 11/2011	Erscheinungstag	Freitag, 25.11.2011
	Redaktionsschluss	Montag, 14.11.2011
Ausgabe 12/2011	Erscheinungstag	Freitag, 23.12.2011
	Redaktionsschluss	Freitag, 09.12.2011

Stadt Laucha an der Unstrut

Grußworte

des Bürgermeisters der Stadt Laucha an der Unstrut zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Laucha an der Unstrut, Burgscheidungen, Dorndorf, Kirchscheidungen, Plößnitz und Tröbsdorf,
das Jahr 2010 neigt sich seinem Ende. Wie immer in diesen Tagen werden wir einige Augenblicke der Ruhe und Besinnlichkeit finden. Viele von uns schauen zurück auf Vergangenes und blicken auf das, was kommen könnte.
Zuerst denkt wohl jeder über sein privates Leben nach. Wenn in Familie und Beruf alles glücklich gelaufen ist, werden wir mit Zufriedenheit und Dankbarkeit ins neue Jahr gehen. Aber nicht jedem ging es gut, denn Schicksalsschläge und Enttäuschungen im privaten Bereich oder auch Misserfolge im Beruf lassen nur schwer diese Zeit genießen. Ich hoffe für Sie, dass Ihnen 2011 ein neuer Anfang gelingt. Dass all Ihre Bemühungen zum Erfolg führen und Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.
Auch das öffentliche und politische Leben brachte für die Stadt Laucha an der Unstrut mit seinen Ortsteilen 2010 ein turbulentes und ereignisreiches Jahr. Vieles wurde zu einem guten Ende geführt, aber manches ist in die Warteschleife gestellt worden.
Auf diesem Wege möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei meinen Wählerinnen und Wählern für die hohe Wahlbeteiligung und das für mich so positiv klare Wahlergebnis zu bedanken. Ich stehe weiterhin für meine aufgesteckten Ziele und bin bestrebt, das in mich gesetzte Vertrauen nicht zu enttäuschen.
Nicht alles kann auf einmal gelingen und zur Zufriedenheit aller erledigt werden. Dazu brauche ich Ihr Vertrauen und Ihre Geduld. Diskussionen über das Für und Wider von Entscheidungen werden auch in Zukunft weitergehen. Ich bin mir aber sicher, dass wir die Aufgaben des Jahres 2011 trotz knapper Kassen bewältigen werden. Ein afrikanisches Sprichwort besagt: „Der Weg zur Quelle führt immer gegen den Strom."
Von den Bürgerinnen und Bürgern, die gegen den Strom schwimmen und die nicht wegschauen, wenn Mitmenschen Hilfe benötigen, lebt unsere Gesellschaft. Durch sie schöpfen wir Mut und Hoffnung.
Ich möchte mich stellvertretend bei all den Menschen bedanken, die in einem Ehrenamt tätig sind oder die ganz im Stillen seelischen und materiellen Beistand leisten.
Uns allen wünsche ich für die Weihnachtsfeiertage und zum Jahreswechsel besinnliche Stunden mit den Menschen, die uns am nächsten stehen.
Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit und Zuversicht für das Jahr 2011.

Ihr

Michael Bilstein
Bürgermeister der Stadt Laucha an der Unstrut

TECHNO - MARKT
Landgraf GmbH
Ihr kompetenter Partner für Reparatur und Verkauf!
TV - HIFI - VIDEO - SAT
COMPUTER MOBILFUNK
ELEKTROGERÄTE- KÜCHEN
06642 Nebra · Aschenhügel 1 b
Tel.: 03 44 61 / 2 27 77· Fax: 03 44 61 / 8 27 84

Seniorenclub Laucha

Träger: IB BZ Naumburg
Tel.: 0176 / 51 41 91 16

Clubprogramm für Dezember 2010

Donnerstag, 02.12.2010
14:00 Uhr Spielenachmittag: - Rommé, Elfe raus und Bingo -

Donnerstag, 09.12.2010
11:30 Uhr Fahrt nach Dietrichsroda

Donnerstag, 16.12.2010
14:00 Uhr Sport mit bunten Tüchern, Frau Mika

Donnerstag, 20.12.2010
14:00 Uhr Weihnachtsfeier im Seniorenclub

Einladung zum Weihnachtsmarkt

am 05. Dezember ab 14:00 Uhr auf dem Lauchaer Markt

Wir laden Sie recht herzlich ein. Kommen Sie und erfreuen Sie sich an der vorweihnachtlichen Stimmung. Dafür sorgen:

- eine Andacht zur Eröffnung des Marktes
- die Musiker von Kirchenblech
- die Kinder der KITA „Glöckchen“
- die Tanzmädchen aus Prießnitz
- ein Märchenrätsel für die Kinder
- natürlich auch **der Nikolaus** und
- als Höhepunkt 17.00 Uhr in der Kirche:
  Enchore aus Leipzig mit „Goldenen Weihnachtsklängen

An 12 Ständen können Sie Adventsgestecke, Geschenkartikel, Kerzen und Deko, Bücher und den neuen Lauchaer Heimatkalender, Wurst- sowie Fischspezialitäten kaufen und den Kinderflohmarkt besuchen.
Für das leibliche Wohl gibt es: Kaffee und Kuchen, Waffeln, Rostbratwürstchen, Pommes, Flammkuchen, Stollen, kalte und heiße Getränke mit und ohne Alkohol.
Natürlich hat auch der beliebte Keller im Rathaus wieder geöffnet.
Wir freuen uns auf Sie!

Der Lauchaer Heimatverein e.V.
und alle Mitwirkenden

OT Burgscheidungen

Weihnachtskonzert in der Schlosskirche Burgscheidungen

Am **04.12.2010** lädt die Kirchengemeinde Burgscheidungen zum Weihnachtskonzert in die Schlosskirche ein.
Ab 17:00 Uhr werden traditionelle und moderne Weihnachtsmelodien erklingen, gespielt von den Burgmusikanten aus Schönburg.
Die Schlosszwerge der Kindertagesstätte Burgscheidungen werden auch ein kleines Programm darbieten. Im Anschluss kann man den Abend bei Glühwein, Tee und Kinderpunsch gemütlich ausklingen lassen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

OT Kirchscheidungen

Einladung zum 12. Adventsnachmittag in Kirchscheidungen

am 28. 11. 2010 – dem 1. Advent – ab 14.00 Uhr

im Grundstück der Familie Schmidt laden der Frauenverein Kirchscheidungen e.V. und die Familie Schmidt, **letztmalig,** herzlich ein. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich an diesem Adventsnachmittag auf die Vorweihnachtszeit einstimmen.

Wir haben wieder für jeden Geschmack etwas:

Kulturelle Einlagen:
Lindenchor Kirchscheidungen
Kindertagesstätte Burgscheidungen
Kirchenblech Laucha

Der Weihnachtsmann:
Er wird unseren Adventsnachmittag besuchen und hat wieder für alle kleinen Besucher einen großen Sack voller Süßigkeiten und Geschenke dabei.

Kinderbelustigungen:
Nostalgiekarussell und kleine Überraschungen sorgen für viel Spaß

Angebote:

- Adventsgestecke
- Weihnachtsplätzchen
- Honig aus der Region
- Handarbeiten
- hausgeschlachtete Wurst und Schinken
- handgefertigte Schmuckkerzen
- Klöppelarbeiten und, und, und ....
- Tombola
- Kaffee und Kuchen
- Waffeln und kandierte Äpfel
- Heiß- und Kaltgetränke und herzhafte Speisen

Kommen Sie zu uns und schauen Sie ..... !!
Über Ihren Besuch freuen wir uns sehr und wir wünschen Ihnen schon jetzt eine friedliche und besinnliche Adventszeit.

Frauenverein Kirchscheidungen e.V.

Stadt Nebra (Unstrut)

Weihnachtstag

am 04.12.2010 in Nebra (Unstrut)

Am Samstag, dem **04.12.2010** findet **ab 14:00 Uhr** der traditionelle Weihnachtstag des Handwerker- und Gewerbevereins Nebra e.V. auf dem Marktplatz in Nebra statt.
Um 15:00 Uhr wird der „Riesenstollen“ auf dem Marktplatz angeschnitten.
Von 16:00 bis 16:45 Uhr spielt der Laienschauspielverein 1998 Nebra e.V. in der Kirche das Märchenstück „Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren“.
Mit Geschenken für die Kleinen kommt **gegen 17:00 Uhr** der Weihnachtsmann. Womit er kommt, bleibt eine **ÜBERRASCHUNG**.

Wie immer steht bei weihnachtlicher Musik auf den festlich geschmückten Marktplatz ein vielfältiges Angebot weihnachtlicher Produkte und Präsente (Kerzen, Keramik, Bücher, Trockengestecke und Weihnachtsbäume), Speisen und Getränke für die Besucher bereit.
Für die Kinder besteht die Möglichkeit, kostenlos auf Ponys zu reiten.
Für weihnachtliche Atmosphäre, weihnachtliche Speisen und Getränke sowie Musik sorgt der HGV und der Laienschauspielverein 1998 Nebra e.V.
Während des Weihnachtsmarktes ist auch das Heimatmuseum und die Triasausstellung geöffnet.

Sonja Will
Vorsitzende des Handwerker- und Gewerbevereins Nebra e.V.

Informationen der Stadtbibliothek Nebra

In den folgenden Zeiträumen legt die Bücherei eine Winterpause ein:
Vom 29. November bis zum 3. Dezember 2010 sowie vom 13. Dezember bis zum 4. Januar 2011.

Wiederholt wird der Service des Vorverkaufes für das Weihnachtskonzert der Verbandsgemeinde Unstruttal, diesjährig in Laucha etabliert, angeboten. Sie können auch in den Schließungszeiträumen bequem per Telefon – der Anrufbeantworter ist rund um die Uhr geschalten – sowie per E-Mail Ihre Vorbestellungen aufgeben.
Unsere Telefonnummer: 03 44 61 – 2 22 16 und unsere E-Mailadresse:
StadtbibliothekNebra@gmx.de.

Die Medienrückgaben, welche in die Schließungszeiträume fallen, werden bis zum 7. 1. 2011 verlängert.
Möchten Sie sich noch mit einem Lesevorrat ausstatten? Sie können unbegrenzt Medien, aus unserem ca. 18.000 Bücher umfassenden Bestand, ausleihen.
Einige LÜK-Kästen und zugehörige Hefte stehen zur Auswahl bereit. Aktuelle Bücher, u. a. des diesjährigen Jugendliteraturpreises, warten auf interessierte Leser der Kinder- und Jugendbibliothek.
Eine kleine Vorauswahl der Neueingänge können Sie auf unserer Internetseite:
www.bibliothek-nebra.de treffen.

Besuchen Sie unsere Bibliothek Nebra in der Woche vom 6. Dezember bis zum 10. Dezember 2010.

Ein großer Dank geht an die Bürger, welche die Bücherei auch im Jahr 2010 tatkräftig unterstützt haben, insbesondere möchte ich mich bei den Mitgliedern des Bibliotheks- & Leseförderverein Nebra und Umgebung e.V. für Unterstützung der vielfältigen Veranstaltungen bedanken.
Die Leiterin der Bibliothek wünscht allen Lesern eine besinnliche, gesunde vorweihnachtliche Zeit.
Gern begrüße ich Sie im Jahr 2011 in den Räumen der Nebraer Bibliothek in der Breiten Straße 19.

Lesung in Nebra für Jugendliche und Erwachsene:

Am **02. Dezember 2010** begrüßt der Bibliotheks- & Leseförderverein Nebra und Umgebung e.V. Sie herzlich in den Räumlichkeiten des Johanniterhauses Nebra.
Eingebunden in den Literaturherbst des Burgenlandkreises wird eine junge Autorin aus Sachsen-Anhalt – Danuta Ahrends – ihre Kurzgeschichten aus dem Leben und zur Einstimmung in die vorweihnachtliche Zeit darbieten. Nach der Lesung können gern Gespräche mit der Schriftstellerin geführt werden. Vielleicht überrascht die Autorin mit neuen Veröffentlichungen?
Der Eintritt ist frei.

Diese Lesung beschließt ein vielfältiges Angebot im Jahr 2010. Wir wünschen viel Spaß. Der Dank geht an alle Beteiligten und Sponsoren.

Veranstaltungen in der TRIAS-Ausstellung in Nebra (Unstrut)

Bastelnachmittage für Kinder

Die TRIAS-Ausstellung in Nebra (Unstrut) bietet für Schulkinder einige Bastelnachmittage zum Thema „Saurier der TRIAS-, JURA- und KREIDE-Zeit“ an. Verschiedene Möglichkeiten der Gestaltung von Sauriern sowie die Anfertigung von Lesezeichen und Schlüsselanhängern können ausprobiert werden.
Der nächste Bastelnachmittag findet wie folgt statt: 14.12.2010 in der Zeit **von 16:00 bis 17:30 Uhr**.
Unkostenbeitrag 1,50 € für Material (Laminierfolie, Kopier- und Zeichenpapier)
Es können auch Saurier als Bausätze und Puzzle käuflich erworben werden.
Liebe Kinder! Das TRIAS-Team würde sich sehr freuen, wenn ihr diese Möglichkeit der Freizeitgestaltung nutzen würdet.
Angehörige, die die Kinder begleiten und in der Ausstellung bleiben wollen, zahlen den üblichen Eintrittspreis.

Einladung zum Vortrag

Streifzug durch unseren Kulturraum - Geotope und Bodendenkmale
Ort: TRIAS-Ausstellung Nebra
Termin: Freitag, 29. Oktober 2010
Zeit: 19:00 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden)
Eintritt: 4,00 €
Die Gesteinsvorkommen Buntsandstein und Muschelkalk prägen unseren Kulturraum, besondere Bauwerke der älteren und jüngeren Vergangenheit werden vorgestellt, ebenso wie Geotope, die zur Einzigartigkeit unserer Landschaft beitragen.

In der TRIAS-Ausstellung können Sie Chroniken zu folgenden Themen erwerben:

- Chronik Nebra
- Haushaltungsschule Nebra
- Die schiffbare Unstrut
- Zuckerfabrik Reinsdorf

Es können auch

- Ammoniten
- Haizahnketten
- Saurierzähne sowie Saurier
- Schlüsselanhänger
- Puzzle
- Saurierbausätze
- Postkarten
- Unstrut-Radwanderkarten
- Freizeitkarten „Saale-Unstrut“
- Hefte über „Geologische Streifzüge im Saale-Unstrut-Triasland“ sowie
- Nebraer Heimatsagen

erworben werden.

Auf Wunsch kopieren wir auch für Sie.
(pro Blatt 0,15 €)

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag 10:00-16:00 Uhr
Samstag-Sonntag 14:00-17:00 Uhr

TRIAS-Ausstellung Nebra
Promenade 14,
06642 Nebra (Unstrut)
Tel.-Nr. 03 44 61 / 2 69 05
Funk: 0152 / 06 63 09 45

Stadtsanierung in Nebra

Rückblickend auf das Frühjahr 2010 konnten, u.a. mit Fördermitteln, einige Straßenzüge im Innenstadtbereich geplant und für die Sanierung vorbereitet werden. Der Baustart erfolgte zeitnah. Eine Erneuerung der Kanalisation wurde notwendigerweise in die Baumaßnahmen eingebunden.
Der alte Zustand: Einbruch der Abwasserleitungen in mehreren Abschnitten, konnte dauerhaft abgeschafft werden. In Teilbereichen folgten neue Trinkwasserleitungen.
Die Ausführung der Bauarbeiten wurde, unter Berücksichtigung der Bereitstellung notwendiger Zuwegungen, für die Bürger der betreffenden Straßen technologisch und in zeitlicher Abstimmung sehr gut umgesetzt. Die grundhaft sanierten Straßen erhielten farblich und qualitativ gut gewähltes Betonpflaster.
So haben nicht nur die Bürger, sondern ebenfalls die Touristen, Freude an einem Spaziergang in der Altstadt Nebra. Diese Rundgänge können, dank neuer, altstadtgerechter Straßenleuchten auch in den abendlichen Stunden durchgeführt werden. Für die Auflösung der Straßenzüge wurden abschließend Bodendecker in die Pflanzbereiche gesetzt. Die Neugestaltung gibt nunmehr optisch erheblich mehr Raum zwischen den Gebäudezügen.
Die Anlieger der Straßen Entenplan und Laternengasse bedanken sich bei allen, an der Baumaßnahme Beteiligten, insbesondere dem Baubetrieb Meliorations-, Straßen- und Tiefbau GmbH Laucha, dessen zuständigem Vorarbeiter Herrn Oertel und seinem tatkräftigen Team.

Die Anwohner Entenplan u. Laternengasse

OT Kleinwangen

Himmelsscheibenlaternen und Live-Planetariumsshow in der Arche Nebra

Familientag zur Wintersonnenwende am 19.12.2010

„Das Leuchten der Sterne“ ist das Motto des Aktionstags, der am **Sonntag, 19. Dezember, ab 14:00 Uhr** in der Arche Nebra stattfindet. Kurz vor der Wintersonnenwende und nur wenige Tage vor Weihnachten steht dieser Tag ganz im Zeichen des Lichtes. In der dunklen Jahreszeit hat das Licht eine ganz besondere Bedeutung für die Menschen – heute wie auch schon in der Vorgeschichte. So ist das Leuchten von Sonne, Mond und Sternen auch schon auf der 3600 Jahre alten Himmelsscheibe von Nebra wiedergegeben.
Höhepunkt des Tages ist der abendliche Vortrag „Der Sternenhimmel im Winter“ mit Live-Planetariumsshow. Um 19.30 Uhr begrüßt Dirk Schlesier vom Planetarium Wolfsburg alle Interessierten im Planetarium der Arche Nebra. Bequem zurückgelehnt in die roten Sessel, erleben die Zuhörer, was es am Himmel um den Termin der Wintersonnenwende herum zu entdecken gibt.
Zuvor bietet die Arche Nebra ein Lichterfest abseits des Weihnachtsrummels für die ganze Familie. Sonne, Mond und Sterne – die Bedeutung dieses Bildes auf der Himmelsscheibe ist in der stimmungsvollen Lichterpräsentation „Flammende Sterne“ zu erleben. Nach und nach werden alle Bildelemente auf der Himmelsscheibe „beleuchtet“, bis am Ende alle Teile in hellem Licht erstrahlen. Die „Flammenden Sterne“ starten um 14.00 Uhr und um 16.15 Uhr im Veranstaltungsraum 1 der Arche Nebra im Untergeschoss.
Von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr ist dann die Laternenwerkstatt geöffnet. In der Offenen Werkstatt im Veranstaltungsraum 2 im Untergeschoss der Arche Nebra können Bastler jeden Alters Himmelsscheibenlaternen anfertigen. Die klassischen Laternen werden aus Tonkarton und Transparentpapier hergestellt und lassen die Sterne der Himmelsscheibe hell aufleuchten. Den Jüngsten helfen die Mitarbeiter der Arche Nebra beim Bauen. Wenn es das Wetter zulässt, beginnt um 17.00 Uhr ein kleiner Laternenspaziergang, bei dem die neuen Laternen Licht in der Dämmerung spenden und mit den echten Sternen um die Wette leuchten werden. Am Ziel wartet eine kleine Überraschung auf alle Laternengänger.

Daneben gibt es öffentliche Führungen durch die Dauerpräsentation zur Himmelsscheibe von Nebra zu folgenden Zeiten: um 13.15 Uhr und um 14.15 Uhr. Die Führungen kosten 2,00 € pro Person, zzgl. Eintritt ins Besucherzentrum.
Für den Laternenbau und die „Flammenden Sterne“ wird lediglich ein geringer Unkostenbeitrag von 3,00 € pro Person erhoben.
Der Eintritt zum Vortrag mit Live-Planetariumsshow beträgt 3,50 € pro Person. Die Teilnahme an den Programmpunkten des Aktionstags ist unabhängig vom Besuch der Präsentation in der Arche Nebra möglich, das heißt der zusätzliche Eintrittspreis für das Besucherzentrum ist nicht zwingend zu entrichten.

Kontakt:
Arche Nebra – Die Himmelsscheibe erleben
An der Steinklöbe 16
06642 Nebra

T: 03 44 61 / 2 55 20
F: 03 44 61 / 25 52 17
info@himmelsscheibe-erleben.de
www.himmelsscheibe-erleben.de

Lichterpräsentation „Flammende Sterne“ © mz-foto, Rainer Wissenbach

Für Ihre Werbung:
info@druckerei-moebius.de

NEBRA-ELECTRONIC-SERVICE
FREIE WERKSTATT - KOMPETENT und ZUVERLÄSSIG
TV · VIDEO · HIFI · SAT · CARHIFI · BÜHNENTECHNIK
★ ☎ (03 44 61) 25 69 25 ★

Karl-Liebknecht-Straße 2c · 06642 Nebra
- Ecke E.-Langrock-Straße -
↙ im selben Haus ↘
FRISEURSALON REGINA
DAMEN und HERRENSALON · MEISTERBETRIEB
FESTFRISUREN · QUALITÄTSFÄRBUNGEN
★ ☎ (03 44 61) 2 51 38 ★

BVVG Land zum Leben

Verkauf

Landwirtschaftsflächen in Reinsdorf und Vitzenburg
(AH84-1800-112510)
- zwei separate Flächen bei Liederstädt, jeweils direkt an der Straße zur B250 gelegen
- Verkaufsfläche 3.938 m²
- Ackerland, durchschnittliche Bonität 70

Landwirtschaftliche Flächen in Zeuchfeld
(AH84-1800-118610)
- zwei Flächen südlich des Ortes am Waldrand
- Verkaufsfläche ca. 1,8 ha
- Ackerland, durchschnittliche Bonität 73

Ansprechpartner: Dr. Dirk Haberland (NL Halle)
Tel.: 0345/6917-120, E-Mail: haberland.dirk@bvvg.de

Endtermin Ausschreibung: 30.11.2010, 10 Uhr

Weitere Informationen zu diesen und anderen Objekten und die Ausschreibungsbedingungen finden Sie unter **www.bvvg.de**.

Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objektnummer, zu richten an:

BVVG
Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
Ausschreibungsbüro
Schönhauser Allee 120, 10437 Berlin
Tel.: 030/4432-1099, Fax: 030/4432-1210

OT Reinsdorf

60 Jahre Rasse-Geflügelzuchtverein Reinsdorf

Am 24. Oktober trafen sich die Geflügelzüchter aus Reinsdorf zu einer Feierstunde anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Vereins. In einer Ansprache des Vorsitzenden Axel Lösch und einen Videobeitrag wurde die Geschichte der Geflügelzucht beleuchtet. Das Federvieh zählt zu den ältesten Nutztieren der Menschen. Schon 5000 vor Christus wurde in Asien Hausgeflügel gehalten. Geflügel zieht sich quasi als federführender Faden durch die Geschichte der Völker. Die ersten Funde in Mittel-Europa stammen aus der frühen Eisenzeit. Die damaligen Hühner waren noch gut flugfähig, weniger standorttreu als heutige Rassen und wurden ständig im Stall gehalten. Eine weite Verbreitung im europäischen Raum fand das Haushuhn jedoch erst seit den Römern, die Hühner im großen Stil als Eier- und Fleischlieferanten züchteten. Huhn und Co. waren früher Inbegriff von Luxus und gutem Leben. Eine Weisheit aus vergangenen Tagen bringt es auf den Punkt: „Auf den bäuerlichen Tisch kam ein Huhn nur dann, wenn die Henne oder der Bauer krank waren.“ Für die Wohlhabenden aber war Geflügel ein echter Gaumenschmaus zu vielen festlichen Höhepunkten. Als Haustier wird das Huhn in vielen Rassen mit verschiedenen Form-, Merkmals- und Farbvarianten gezüchtet. Zurzeit werden im europäischen Rassegeflügelstandard über 180 bekannte Rassen und Farbenschläge unterschieden.
Das interessante Flugspiel der Tauben, die attraktiven Farben und Zeichnungen sowie die Vielfalt in Größe und Form faszinieren uns seit jeher. Oft sind es Erlebnisse aus der Kindheit, die uns zeitlebens an das Heimtier Taube binden. Die Taubenhaltung in früheren Zeiten war hauptsächlich in ländlich geprägten Gegenden, aber auch in den Großstädten üblich. Auf den Bauernhöfen war die Taubenhaltung die Regel, denn die Tauben konnten ohne viel zusätzliche Arbeit gehalten werden.

Wir schauen heute, so der Vorsitzende, auf eine erfolgreiche 60-jährige Geschichte des Rasse-Geflügelzuchtvereins Reinsdorf zurück.
Gegenwärtig hat der Rasse-Geflügelzuchtverein Reinsdorf 13 Mitglieder. Die Züchter stellen nach wie vor bei Ausstellungen aus und erzielen dabei sehr gute Ergebnisse. Nicht unerwähnt darf bleiben, dass der Geflügelzuchtverein in seiner 60-jährigen Historie selbst mit großem Erfolg Rassegeflügel-Ausstellungen organisiert hat. So ist der Verein gegenwärtig dabei für Mitte Januar 2011eine Schau vorzubereiten. Man hofft auf die Beteiligung von Nachbarvereinen, um eine ähnlich erfolgreiche Ausstellung wie vor 10 Jahren zum 50-jährigen Bestehen des Vereins präsentieren zu können. Der Vorstand übergab für derartige Anlässe in der Feierstunde allen Vereinsmitgliedern eine Weste mit dem Logo des Vereins, mit welchen sich die Federviehhalter sogleich auch gern präsentierten. Da es in unserer derzeitigen modernen und von Hektik geprägten Zeit immer schwieriger ist, Leute für die Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeiten zu gewinnen, gilt der Dank allen Helfern, die ihre Zeit für das Wohl des Vereins zur Verfügung und manchmal selbst persönliche Interessen in den Hintergrund stellen. Viele Maßnahmen zur Gewinnung von Junggeflügelzüchter hat der Verein in den 6 Jahrzehnten unternommen.
Vielleicht kommt auch wieder eine Ära, so hoffen die Vereinsmitglieder, in welcher eine neue Generation Interesse an der Zucht von Geflügel zeigt und dem mit viel Arbeit und Liebe verbundenen Hobby etwas Auftrieb verschafft. Damit könnte der Vereinsnamen „Rasse-Geflügelzuchtverein Reinsdorf” einen noch höheren Stellenwert erlangen.
Der Rasse-Geflügelzuchtverein Reinsdorf ist ein lebendiger, was die Festveranstaltung unterstrichen hat, sowie aktiver Verein, der hoffentlich noch lange bestehen bleibt.
Den Zuchtfreunden Rudi Lisker und Wolfgang Breuer wurden auf Grund ihres Engagements für die Vereinsinteressen der Titel „Ehrenmitglied“ verliehen. Neben dem Kreisvorsitzenden Herrn Kolbmüller und dem Vorsitzenden des Altenrodaer Geflügelzuchtvereins, die als Gratulanten anwesend waren, freuten sich die Geflügelzüchter über den Herrn Landrat Reiche als Überraschungsgast, der es sich nicht nehmen ließ zwischen zwei Terminen vorbeizuschauen.

Habe ich wirklich den optimalen Schutz für mein Auto/
Bei AXA kann ich mir sicher sein.

Wechseln Sie **jetzt** Ihre **Kfz-Versicherung**

Stichtag **30** November

Bis 30.11.2010 Kfz-Versicherung kündigen (gilt für die meisten Verträge) und zum 01.01.2011 wechseln.

Sprechen Sie uns an! Wir erstellen Ihnen gerne Ihr persönliches Angebot!

Maßstäbe / **neu definiert** AXA

AXA Versicherungsbüro **Thomas Hüfner & Martin Zimmermann**
Kirchstraße 3, 06632 Freyburg
Tel.: 03 44 64/2 75 00, Fax: 03 44 64/3 56 35, thomas.huefner@axa.de
Bahnhofstraße 19, 06642 Nebra
Tel.: 03 44 61/6 10 30, Fax: 03 44 61/2 58 52, martin.zimmermann@axa.de

Advent, Advent, das erste Lichtein brennt…

6. Weihnachtsmarkt des RCC in Reinsdorf

Wann: **Samstag, den 04.12.2010 ab 15:00 Uhr**
Wo: **Vorplatz der Feuerwehr**

Der Weihnachtsmarkt wird von den Weihnachtswichteln des RCC eröffnet. Für die kulturelle Umrahmung sorgt der Schulchor der Ganztagsschule Nebra und die Kinder unserer Kindertagesstätte Reinsdorf. Wenn das Wetter passt, hat der Weihnachtsmann seinen Besuch angekündigt und hält für jedes brave Kind eine Überraschung bereit. Mit Rostbratwürstchen, Glühwein, alkoholfreien Getränken und Stollen sorgen wir für das leibliche Wohl unserer Gäste.
Sie suchen ein kleines Weihnachtsgeschenk? Da sind Sie bei uns richtig und finden bestimmt eine Kleinigkeit.

Die Mitglieder des RCC freuen sich schon jetzt auf Ihren Besuch.

Veranstaltungen der DRK-Begegnungsstätte Reinsdorf

Montag, 06.12.2010
14:00 Uhr Der Nicolaus kommt

Donnerstag, 09.12.2010
14:00 Uhr Heimatvortrag

Donnerstag, 14.12.2010
14:00 Uhr Rentnerweihnachtsfeier des Ortes

Donnerstag, 16.12.2010
14:00 Uhr Weihnachtsfeier

Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Unstruttal

November

26.11.2010, Freyburg
14:00 Uhr – Stadtbibliothek, Bundesweiter Vorlesetag

26.11.2010, Freyburg
19:00 Uhr – Hotel Rebschule, Lust auf Genuss – Öffentliche Weinverkostung mit 5 Weinen u. einem 3-Gang-Menü, 26,00 € pro Person

27.11. und 28.11.2010, Freyburg
13:00 Uhr – Marktplatz, Weihnachtsmarkt

27.11.2010, Freyburg
18:00 Uhr – Hotel und Weinrestaurant zur Sonnenuhr, „Adventsmenü mit Wein" – Kulinarischer Abend, 35,00 € pro Person

27.11.2010, Freyburg
19:30 Uhr – Kellertheater der Rotkäppchen Sektkellerei, Kabarett „Magdeburger Zwickmühle", 15 €, 18 €, 20 €

27.11.2010, Freyburg
20:11 Uhr – Schützenhaus, Prunksitzung des Freyburger Karnevalklub e.V.

17.11.2010, Laucha
20:00 Uhr – Abendveranstaltung des Lauchaer Carneval Vereins e.V.

27.11.2010, Weischütz
18:00-19:30 Uhr – Schießstand Weischütz, Adventsschießen

28.11.2010, Kirchscheidungen
Ab 14:00 Uhr – Grundstück Familie Schmidt, 12. Adventsnachmittag

28.11.2010, Wetzendorf
14:00-18:00 Uhr – Dorfplatz, 8. Weihnachtsmarkt

30.11.2010, Freyburg
14:00 Uhr – Stadtbibliothek, Adventsnachmittag – Kinderveranstaltung

Dezember

03.12.-05.12.2010, Freyburg
Lichthof der Rotkäppchen Sektkellerei und Schützenhaus – Präsidententreffen des Karneval Landesverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

04.12.2010, Burgscheidungen
17:00 Uhr – Schlosskirche, Weihnachtskonzert

04.12.2010, Freyburg
Schützenhaus – Stiftungsfest des Städtischen Männerchores Freyburg

04.12.2010, Nebra
Ab 14:00 Uhr – Marktplatz, Weihnachtsmarkt

04.12.2010, Reinsdorf
Ab 15:00 Uhr – Feuerwehrdepot, Weihnachtsmarkt

04.12.2010, Weischütz
14:00 Uhr – Gutshaus, 1. Weihnachtsmarkt der Unstrutfreunde Weischütz e.V.

04.12.2010, Wetzendorf
14:00-16:30 Uhr – Mehrgenerationenhaus, Kindersachen- und Spielzeugbörse

05.12.2010, Laucha
14:00 Uhr – Marktplatz, Weihnachtsmarkt

11.12.2010, Laucha
16:00 Uhr – Kirche, Weihnachtshistorie von Heinrich Schütz – ***Veranstaltet durch die Verbandsgemeinde Unstruttal***

12.12.2010, Freyburg
Weingut Pawis – Weihnachten auf dem Gut

12.12.2010, Freyburg
13:00-18:00 Uhr – Winzervereinigung Freyburg e.G., Weihnachtsmarkt

12.12.2010, Weischütz
Rentnerweihnachtsfeier der Unstrutfreunde – Weischütz e.V.

18.12.2010, Freyburg
19:30 Uhr – Kellertheater der Rotkäppchen Sektkellerei, Kabarett „Herkuleskeule", Dresden, 15 €, 18 €, 20 €

19.12.2010, Freyburg
14:00-16:00 Uhr – Mühle Zeddenbach, 4. Adventssonntag: Zeddenbacher Punschstation für Wandersleut! Kostenloser Punsch und Weihnachtsgebäck im Mühlenladen.

19.12.2010, Kleinwangen
Ab 14:00 Uhr – Arche Nebra, Familientag zur Wintersonnenwende

19.12.2010, Weischütz
Weihnachtsmarkt am Schloss der Unstrutfreunde – Weischütz e.V.

31.12.2010, Freyburg
Schloss Neuenburg – Silvester-Spektakulum

Weinevents auf den Winzerhöfen an Saale-Unstrut

Auszug

November

26.11.2010, 19.00 Uhr
„Lust auf Genuss" – kulinarische Weinverkostung mit 3-Gang-Menü und 5 Weinen mit dem Gleinaer Weingut Böhme, im „Hotel Rebschule", Freyburg, 26,00 € / Pers., Voranmeldung erwünscht

26.11.2010, 19.00 Uhr
„Kulinarischer Weinabend", Weingut Hey, Naumburg, KVV 29,00 € / Pers.

27.11.2010, 17.00 Uhr
Vorweihnachtlicher Kaminabend mit Weinprobe, Weinbau „Der Steinmeister", Rossbach, Voranmeldung

27.11.2010
Musikalische Wein- & Sektprobe im Ritter „St. Georg", Steigra, KVV

27.11.2010, 18.00 Uhr
„Adventsmenü mit Wein" – Kulinarischer Abend mit 4-Gänge-Menü u. 4 passenden Weinen im Hotel u. Weinrestaurant „Zur Sonnenuhr" Freyburg, 35,00 € / Pers.

27.11.2010
Sektpräsentation, Naumburger Wein und Sekt Manufaktur, Naumburg-Henne

28.11.2010, ab 14.00 Uhr
Knusperstunden im Advent bei hauseigenem Glühwein, Weingut Frölich-Hake, Roßbach

Aufruf an alle Vereine und Vereinigungen der Verbandsgemeinde Unstruttal

Veranstaltungskalender 2011

Für die Planung und Erstellung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2011 benötigen wir, sofern die Termine bereits feststehen, die Mitteilungen über stattfindende Veranstaltungen.
Wenn die Termine für Veranstaltungen für das nächste Jahr bereits feststehen, so können Sie diese telefonisch Herrn Hellmund unter 03 44 61 / 2 55 64, per e-mail: k.hellmund@verbgem-unstruttal.de oder Fax 03 44 61 / 2 56 81 mitteilen.
Es besteht auch die Möglichkeit, die Termine schriftlich an die Verbandsgemeinde Unstruttal - Außenstelle Nebra Herrn Hellmund -, Markt 1 in 06632 Freyburg (Unstrut) zu senden.

Hellmund
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

28.11.2010, 14.00 Uhr
Weihnachtsmarkt vor der Vinothek VinoInfo, Höhnstedt

Dezember

03./04.12.2010, 19.00 Uhr
„Vorweihnachtlicher Weinabend der besonderen Art“, Weingut Hey, Naumburg, KVV 39,00 € / Pers.

04.12.2010, ab 14.00 Uhr
„Advent im Weingut“ – mit Kaminfeuer & Harmoniumspiel, Weingut Hoffmann, Höhnstedt, KVV

04.12.2010, 17.00 Uhr
Vorweihnachtlicher Kaminabend mit Weinprobe, Weinbau „Der Steinmeister“, Rossbach, Voranmeldung

04.12.2010, 19.30 Uhr
„Filmische Wei(h)n-Nacht“ – Geschichten, Musik, Bilder & Kurzfilme, Weingut H. Triebe, Würchwitz, KVV 10,00 € / Pers.

05.12.2010, 13.00 Uhr
Advents-Weinwanderung durch die Weinberge um Weischütz mit Rast bei Glühwein und Gebäck, Start: Ortsausgang Weischütz Richtung Zscheiplitz

05.12.2010, ab 14.00 Uhr
Knusperstunden im Advent bei hauseigenem Glühwein, Weingut Frölich-Hake, Roßbach

10./11.12.2010, 19.00 Uhr
„Vorweihnachtlicher Weinabend der besonderen Art“, Weingut Hey, Naumburg, KVV 39,00 € / Pers.

11.12., 18.00 Uhr
Feuerzangenbowle – knisternder Kaminabend mit Heinz Rühmann, Feuerzangenbowle, Fackelwanderung u. großem Rotwein-Winterbuffet, Thüringer Weingut Zahn, Kaatschen-Weichau, KVV Preis auf Anfrage

11.12.2010, 13.00 Uhr
Glühweinwanderung der Vinothek VinoInfo, Start: Touristikgebäude Höhnstedt

11.12.2010, 17.00 Uhr
Vorweihnachtlicher Kaminabend mit Weinprobe, Weinbau „Der Steinmeister“, Rossbach, Voranmeldung

12.12.2010
Weihnachten auf dem Gut, Weingut B. Pawis, Zscheiplitz in Kooperation mit der Mühle Zeddenbach und dem Gasthaus Pretzsch

12.12.2010, 13.00-18.30 Uhr
Weihnachtsmarkt, Winzervereinigung Freyburg eG

12.12.2010, ab 14.00 Uhr
Knusperstunden im Advent bei hauseigenem Glühwein, Weingut Frölich-Hake, Roßbach

17.12.2010, 19.00 Uhr
„Lust auf Genuss“ – kulinarische Weinverkostung mit 3-Gang-Menü und 5 Weinen mit dem Landesweingut Kloster Pforta, im „Hotel Rebschule“, Freyburg, 26,00 € / Pers., Voranmeldung erwünscht

17./18.12. 2010, ab 10.00 Uhr
Weihnachtsmarkt im Weingut Hey, Naumburg

18.12.2010, 17.00 Uhr
Vorweihnachtlicher Kaminabend mit Weinprobe, Weinbau „Der Steinmeister“, Rossbach, Voranmeldung

Kirche in Karsdorf

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Gottesdienste / Kirchliche Veranstaltungen

28.11.	09:30 Uhr	Freyburg
	10:30 Uhr	Laucha – Winzergottesdienst in der Kirche
	14:00 Uhr	Balgstädt
	14:00 Uhr	Großwangen – Adventsmusik mit der Musikschule
	16:00 Uhr	Wetzendorf – Adventskonzert mit dem Wetzendorfer Chor
05.12.	09:00 Uhr	Hirschroda
	09:00 Uhr	Karsdorf
	10:30 Uhr	Kirchscheidungen
	10:30 Uhr	Laucha
	10:30 Uhr	Nebra
10.12.		Balgstädt – Goldene Hochzeit
12.12.	09:00 Uhr	Kleinwangen
	09:30 Uhr	Burgscheidungen
	09:30 Uhr	Freyburg
	10:30 Uhr	Laucha
	10:30 Uhr	Wennungen
	14:00 Uhr	Balgstädt
	15:00 Uhr	Ebersroda – Andacht und Adventsmusik
18.12.	14:00 Uhr	Baumersroda – Diamantene Hochzeit
	16:00 Uhr	Kirchscheidungen – Andacht und Adventsmusik
19.12.	09:30 Uhr	Freyburg
	10:30 Uhr	Nebra
	16:00 Uhr	Laucha – Weihnachtsmusik
	16:00 Uhr	Wetzendorf mit Krippenspiel

Andacht

Mi	19:00 Uhr	Kirchscheidungen
22.12.	21:00 Uhr	Dorndorf

Seniorenandacht

Do	09:30 Uhr	Nebra – Johanniterhaus Nebra (Altenpflegeheim)
08.12.	18:30 Uhr	Laucha – „Kirchenblech“ Spiel weihnachtlicher Weisen im DRK Pflegezentrum
16.12.	10:00 Uhr	Freyburg – Hospital St. Laurentius
17.12.	16:00 Uhr	Laucha – „Krippenspiel“ der Kinder- und Konfirmandengruppen im DRK Pflegezentrum
22.12.	15:00 Uhr	Nebra – Weihnachtsgottesdienst im Johanniterhaus

Kinder- und Jugendarbeit

Christenlehre

Di	14:30 Uhr	Gleina
Mi	15:00 Uhr	Freyburg – 1.-3. Klasse – Gemeinderaum
	16:00 Uhr	Freyburg – 4.-6. Klasse – Gemeinderaum
	16:30 Uhr	Burgscheidungen (auch für Kinder aus Kirchscheidungen)
aller 14 Tage		Baumersroda
Fr	14:30 Uhr	Karsdorf
	15:00 Uhr	Balgstädt – 1.-3. Klasse „Pfarre“
08.12.	09:30 Uhr	Laucha

Konfirmandentag/Stunde

04.12.	09:00-12:00 Uhr	Querfurt – für alle Konfirmanden im Kirchspiel Querfurt
07.12.	17:00 Uhr	Gleina
11.12.	10:00-14:00 Uhr	Freyburg – 7./8. Klasse (Gemeinderaum) Für Laucha: nach Probenplan Krippenspiel

Junge Gemeinde

Di	18:30-20:00 Uhr	Freyburg – Gewölberaum
Mi	19:00 Uhr	Kirchscheidungen
Fr	19:00 Uhr	Wohlmirstedt für Nebra

Krabbelgruppe

Di	09:30-11:00 Uhr	Laucha
Do	09:30-10:30 Uhr	Kirchspielzentrum Querfurt, Kirchpl. 2 Für Mütter und Väter mit Kindern im Säuglingsalter

Kindertreff

Fr	15:30-17:30 Uhr	Kirchspielzentrum Querfurt mit Frau Gutjahr (für alle Kinder im Kirchspiel Querfurt)

Kinderschatzkiste

27.11.	08:30-12:30 Uhr	Laucha – incl. Mittagessen

Kindernachmittage
in Tröbsdorf, Hirschroda und Weischütz finden im Dezember wegen der Krippenspielproben nach individueller Absprache statt.

Pfadfinder

Sippe Adler
montags 16:00-17:00 Uhr, Laucha

Sippe Wölflinge
donnerstags 16:00-17:00 Uhr, Laucha

Sippe Einhörner
freitags 17.00-18.00 Uhr, Laucha

3. Advent: Friedenslicht-Gottesdienst in Magdeburg

4. Advent: regionaler Friedenslicht-Aussendungsgottesdienst in Rossbach b. Naumburg, in den darauffolgenden Tagen bringen Pfadfinder das Friedenslicht aus Bethlehem in soziale Einrichtungen

Hausaufgabenbetreuung
montags-freitags 12:30,15:30 Uhr, Laucha

Gemeindekreise

Frauenstunde / Frauenkreis / Frauenhilfe

28.11. 14:00 Uhr Balgstädt „Pfarre“ – Adventsfeier
29.11. 13:00 Uhr Laucha – Adventsrüste der Kreisfrauenhilfe
01.12. 14:30 Uhr Gleina – Stunde der Begegnung
19:30 Uhr Zeuchfeld (Kirche) – Adventsfeier
02.12. 14:00 Uhr Wangen
04.12. 14:00 Uhr Freyburg – Gemeindehaus Adventsfeier
09.12. 14:30 Uhr Burgscheidungen
13.12. 14:00 Uhr Karsdorf – Adventstreffen für das ganze Kirchspiel
14:00 Uhr Laucha
14.12. 15:00 Uhr Kirchscheidungen
19:30 Uhr Größnitz – Adventsfeier
15.12. 15:00 Uhr Nebra

Seniorenkreis

08.12. 15:00 Uhr Freyburg – „Ausspanne“ – Adventsfeier

Altenadvent

08.12. 15:00-17:00 Uhr Nebra

Bibelstunde (Landeskirchl. Gemeinschaft)

Do 16:00 Uhr Freyburg – Gemeindehaus
17:30 Uhr Laucha
05.12. 14:00 Uhr LOSSA – Einführungsgottesdienst für Prediger Rüdiger Schmidt; danach Kaffeetrinken in der Oase

Gemischte Gruppen

Di 17:30 Uhr Laucha – Handarbeitsgruppe „Flotte Nadel“ im Christenlehreraum
Fr 19:30 Uhr Laucha – Sportgruppe „Pilates“ im Gemeinderaum
30.11. 20:00 Uhr Gleina – Mittelalterkreis

Kirchenmusik

Mo 19:30 Uhr Freyburg – Bläserchorprobe – Gemeindehaus
Mi 19:00 Uhr Laucha – „Kirchenblech“ probt im Gemeinderaum
19:00 Uhr Balgstädt – „Pfarre“, Kirchenchor Freyburg und Balgstädt
Laucha – Musikunterricht nach Vereinbarung
Do 09:30-10:30 Uhr Kirchspielzentrum Querfurt, Kirchplan 2 – Seniorenchor
19:30 Uhr Laucha – Jugendchor im Gemeinderaum
Fr Laucha – Musikunterricht nach Vereinbarung
14:30-16:00 Uhr Laucha – Gitarrenunterricht
15:00-15:45 Uhr Laucha – Kinderchor (4-8 Jahre)
16:00-16:45 Uhr Laucha – Kinderchor (9-13 Jahre)
18:00 Uhr Laucha – Kirchenchor
19:30 Uhr Gleina – Kirchenchor Gemeinderaum, Ölgasse 2

Adventskonzerte

05.12. 15:00 Uhr **Nißmitz** (Kirche) – Männerchor Freyburg
17:00 Uhr Laucha: weihnachtliches Konzert m. „enChore“; Kirche (Veranst. des Orgelvereins)
12.12. 15:00 Uhr Ebersroda: Weihnachtliches Klarinettenkonzert
17:00 Uhr **Burgkirche Querfurt** – Adventsmusik mit den Kirchenchören Querfurt, Schmon und Kantorei sowie Instrumentalisten
19.12. 17:00 Uhr Freyburg (Stadtkirche St. Marien) – Kirchenchöre Balgstädt, Freyburg, Saubach und Männerchor Freyburg

Termine und besondere Veranstaltungen

27.11. Gleina – Adventsmarkt m. Krippenspiel
16:00 Uhr Burgscheidungen – Akkordeonorchester „Power of harmony“ in der Kirche
28.11. 10:30 Uhr Laucha: Winzergottesdienst in der Kirche m. Joachim Liebig, Präsident der Landeskirche Anhalt; Anschließend Schafessen und Winzerumtrunk im Gemeindezentrum
17:00 Uhr Laucha: „Lieder zum Advent“ m. Lindenchor KS (Veranst. des Orgelvereins)
04.12. 17:00 Uhr Burgscheidungen: „Burgmusikanten aus Schönburg“ – Kirche
05.12. 14:00 Uhr Laucha: Andacht zur Eröffnung d. Weihnachtsmarktes
14:30 Uhr Gleina: Adventsmusik und offene Kirche
11.12 16:00 Uhr Laucha: „Weihnachtshistorie“ v. H. Schütz in der Kirche (Veranstaltung der VerbGem. Unstruttal)
18.12. 16:00 Uhr Kirchscheidungen: Adventsmusik & Kaffeetrinken
19.12. 16:00 Uhr Laucha: Weihnachtsmusik in der Kirche

Sprechzeiten/Erreichbarkeit

Evangelisches Pfarramt Freyburg
Pfarrer Sven Hanson, Kirchstraße 7,
06642 Freyburg (Unstrut),
Tel.-Nr. 03 44 64/2 74 51 (Büro)
und 03 44 64/2 76 51 (privat),
Fax-Nr. 03 44 64/6 64 43,
e-mail: pfarramtfreyburg@gmx.de,
Sprechzeit:
Di 14:00-17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Gemeindepädagogischer Mitarbeiter
Thomas Rode,
Lepsiusstraße 14, 06618 Naumburg,
Tel.: 0 34 45/23 75 67 oder 0178/7 21 23 93,
Fax: 0 34 45/23 75 72

Evangelisches Pfarramt Laucha – zuständig für Kirchspiel Laucha, Kirchscheidungen und Gleina
Untere Hauptstraße 6, 06636 Laucha
Tel.: 03 44 62/2 02 48; Fax 03 44 62/2 02 62
e-mail: kirchspiel-laucha@t-online.de

Bürozeiten im Gemeindebüro Laucha
Mo u. Di 09:00-12:00Uhr, Do 09:00-11:00Uhr

Sprechzeiten Pfarrerin Wegner
Di 09:00-11:00 Uhr, Fr 17:00-19:00 Uhr

Friedhofsbüro Laucha; Bahnhofstr. 6
Tel.: 03 44 62/2 06 10; Fax: 03 44 62/2 27 50
Mo, Mi u. Fr 08:00-10:00 Uhr

Evangelisches Pfarramt Nebra – ab sofort auch für Karsdorf, Wetzendorf und Wennungen zuständig
Pfarrer Herr Röpke,
Pfarrgasse 6, 06642 Nebra (Unstrut),
Tel.-Nr. 03 44 61/2 22 62,
Fax-Nr. 03 44 61/2 22 63,
e-mail: pfarramt.nebra@t-online.de,
Bürozeiten: Di u. Do 09:00-11:00 Uhr,
Sprechzeiten des Pfarrers: Di 09:00-11:00 Uhr

Evangelisches Kirchspiel Querfurt
Geschäftsführender Pfarrer Jürgen Pillwitz
Kirchplan 2, 06268 Querfurt,
Tel.: 03 47 71 / 42 75 95

Pfarrstelle Querfurt Süd *(für Reinsdorf)*
Pfarrer Hermann Rotermund
Tel.: 03 47 71 / 2 42 64, Fax: 03 47 71 / 7 18 41

Kirchspielsekretärin Frau Antje Kolbe
Kirchplan 2, 06268 Querfurt,
Tel.: 03 47 71/2 42 63, Fax: 03 47 71 / 2 78 60
e-mail: EvKirche.querfurt@t-online.de

Bürozeiten:
Mo-Do 09.00-12.00 Uhr, Di 14.00-18.00 Uhr

Evangelisches Pfarramt Goseck
Pfarrer Schilling-Schön,
Hugo-Heinemann-Straße 1,
06667 Goseck, Tel.-Nr. 0 34 43/20 02 42,
Fax-Nr. 0 34 43 / 23 87 30

Katholischer Gemeindeverbund „Bruno von Querfurt“

Katholische Kapelle Sankt Josef in Nebra

Heilige Messe

27.11. 17:00 Uhr Kindergottesdienst
30.11. 09:00 Uhr
05.12. 10:30 Uhr
07.12. 09:00 Uhr Johanniter Altenpflegeheim
12.12. 14:00 Uhr mit anschließendem Adventsnachmittag
14.12. 18:00 Uhr
19.12. 10:30 Uhr

Nachhilfelehrer (m/w) gesucht!
für alle Fächer und Jahrgangsstufen.
Gute Bezahlung, PKW von Vorteil
Tel. 0 34 45/23 47 75 ABACUS
www.nachhilfelehrer-jobs.de